

INFORMATIONSBLETT DER
STADT UND STADTWERKE

NR. 3 / JUNI 2025



STADTRADELN
FÜRS KLIMA IN DIE
PEDALE TRETEN

SEITE 8

AUS DEM RATHAUS
OFFIZIELLER WHATSAPP-
KANAL DER STADT

SEITE 10

UMGESTALTUNG OBERER MARKTPLATZ
BÜRGERWÜNSCHE
UMGESETZT

SEITE 14

Liebe Lengfelderinnen,
liebe Lengfelder,

nachdem wir vor wenigen Wochen den Haushalt für das Jahr 2025 verabschieden konnten (mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe), stand der ausklingende Mai ganz im Zeichen unserer langjährigen Freundschaft mit der französischen Partnerstadt Pithiviers. Die Stadt mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt etwa 70 Kilometer südlich von Paris und bildet das Zentrum eines Verwaltungsbezirks mit rund 70.000 Menschen – vergleichbar mit unseren Landkreisen.

Über das verlängerte Christi-Himmelfahrts-Wochenende durften wir rund 20 Gäste aus Pithiviers in Burglengenfeld willkommen heißen – die meisten davon wurden herzlich von Gastfamilien aufgenommen. Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch von Bürgermeister Philippe Nolland und einer Delegation aus dem Stadtrat. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Austauschs beigetragen und damit ein starkes Zeichen für gelebte europäische Verbundenheit gesetzt haben.

Gerade in einer Zeit, in der Globalisierung an ihre Grenzen stößt und nationalstaatliche Abschottungstendenzen wieder zunehmen, gewinnen inter-



ationale Städtepartnerschaften an Bedeutung. Sie fördern den kulturellen Austausch, stärken das gegenseitige Verständnis und tragen dazu bei, das europäische Miteinander zu festigen. Die deutsch-französische Zusammenarbeit bleibt dabei ein unverzichtbarer Motor für ein friedliches, demokratisches und zukunftsfähiges Europa.

Ein besonderes Ereignis erwartet uns an Fronleichnam: Sowohl der feierliche Gottesdienst als auch die Prozession werden live im BR Fernsehen übertragen. Mein besonderer Dank gilt der Stadtkirche und Dekan Michael Hirmer für die hervorragende Organisation – die überregionale Ausstrahlung würdigt zugleich das beeindruckende Engagement unserer kirchlichen Gemeinschaft.

Große Veranstaltungen bringen naturgemäß gewisse Einschränkungen im Stadtgebiet mit sich. Für die erforderlichen Straßensperrungen bitte ich um Verständnis – insbesondere, wenn Altstadt und Marktplatz an einzelnen Tagen nur eingeschränkt oder über Umwege erreichbar sind.

Auch in diesem Jahr nimmt Burglengenfeld wieder am Stadtradeln teil – einer bundesweiten Initiative zur Förderung klimafreundlicher Mobilität. Alle sind eingeladen, ab 23. Juni möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Aktion verbindet aktiven Umweltschutz mit Gemeinschaftserlebnis und setzt ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Fortbewegung in unserer Stadt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Neben dieser Aktion freuen wir uns auf zahlreiche sommerliche Höhepunkte – allen voran die Italienische Nacht, die in bewährter Weise vom Wirtschaftsforum organisiert wird, welches sich mit viel Einsatz und Herzblut für das kulturelle Leben in Burglengenfeld engagiert.

Ich wünsche Ihnen allen einen erlebnisreichen, sonnigen und vor allem friedlichen Sommer in unserer Stadt
Ihr Thomas Gesche
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Burglengenfeld
1. Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
E-Mail: stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de
Anzeigen, Layout und Redaktion:
Karolina Bauer, Ulrike Pelikan
E-Mail: pressestelle@burglengenfeld.de

Für Urheberrechte Dritter und den Inhalt der Anzeigen haftet jeweils der Auftraggeber allein.

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH, privat und wie angegeben
Titelbild: Josef Graf

Druck (Auflage: 7.000 Exemplare):

Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20, 93128 Regensburg
www.druckereilochner.de
Nächster Erscheinungstermin: 23.07.25
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 09.07.25



STADTBAUMEISTER FEIERT JUBILÄUM



Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Kämmerin Elke Frieser, Bürgermeister Thomas Gesche und Personalratsvorsitzender Thorsten Hausler gratulierten Stadtbaumeister Franz Haneder zum Dienstjubiläum.

Ob komplexe Bauvorhaben, Umweltauflagen oder Altstadtsanierung - Stadtbaumeister Franz Haneder kann zu all diesen Themen kompetent Auskunft geben. Im Rahmen einer Feierstunde wurde er nun für 35 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst ausgezeichnet. „Auf dich ist immer zu 100 Prozent Verlass, du bist ein loyaler und äußerst fleißiger Mitarbeiter. Dein umfangreiches Fachwissen, deine hohe Einsatzbereitschaft und deine Zuverlässigkeit als Mitarbeiter zeichnen dich bei den Kollegen aus“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche.

Als Stadtbaumeister betreut der gelernte Diplom-Ingenieur (FH) Haneder eigenständig den Bereich Hoch- und Tiefbau, ebenso alle städtischen Belange im Bereich des Planungs-, Bau- und Umweltrechts. Darüber hinaus ist er auch für den Unterhalt der städtischen Gebäude und deren Anlagen zuständig. Diese Aufgabe bewegt sich häufig im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Interesse, den Erwartungen der Bürger sowie den gesetzlichen Bestimmungen. „Du bist ein Mann des klaren Wortes und stets bemüht, eine zufriedenstellende Lösung für alle

Parteien zu finden“, stellte der Bürgermeister fest.

Brandschutz, Arbeitssicherheit, Denkmalschutz, Energiekonzepte – Haneders Aufgabenbereich ist umfassend und anspruchsvoll. Seit März 1992 arbeitet er im Rathaus von Burglengenfeld, zunächst als Vertreter des damaligen Stadtbaumeisters Emil Preßl. 1999 übernahm er dieses Amt von Preßl. Viele der großen und kleineren Bauprojekte der Stadt wurden

von Haneder maßgeblich betreut und vorangetrieben. Beispiele dafür sind etwa das Schul- und Sportzentrum, Kindertagesstätten, Einzeldenkmäler, die Fronfeste und die Stadthalle. Eines der letzten Großprojekte, das Haneder federführend in den Händen hielt, war der Kindergartenneubau und die Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark.

„Du kannst stolz auf dein Wirken zurückschauen, denn du hast die Stadt Burglengenfeld mit deinen Ideen und Visionen mitgezeichnet“, so der Bürgermeister. Haneder selbst nutzte die Gelegenheit, seinem Team im Stadtbauamt sowie allen Kolleginnen und Kollegen für die langjährige und gute Zusammenarbeit zu danken: „Alleine ist man nichts, das Team ist alles. Ohne die Kolleginnen und Kollegen wären all die Arbeit und die damit verbundenen Erfolge nicht möglich gewesen. Wir arbeiten alle ein einem Ziel – für die Stadt Burglengenfeld“, so der Stadtbaumeister.

Zum Dienstjubiläum gratulierten neben Bürgermeister Gesche auch Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Kämmerin Elke Frieser und Personalratsvorsitzender Thorsten Hausler und bedankten sich für die stets kollegiale Zusammenarbeit und Unterstützung.

STADT INFORMIERT

SIRENE IN ALTSTADT IN BETRIEB

Die Altstadt von Burglengenfeld verfügt wieder über eine funktionstüchtige Sirene zur Alarmierung der Bevölkerung. Mit der Installation und Inbetriebnahme Anfang Juni wurde eine sicherheitsrelevante Lücke geschlossen, die im Zuge der Umbau- und Abbrucharbeiten an der Realschule am Kreuzberg seit 2016 entstanden war. Die neue Sirene dient vorrangig der Warnung der Bevölkerung bei Katastrophenfällen oder anderen Großschadenslagen. Für die etwa 160 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Burglengenfeld pro Jahr wird sie hingegen nicht verwendet, da die Feuerwehrcräfte über digitale Funkmeldeempfänger (Piepser) alarmiert werden. Ein regelmäßiger Probealarm ist künftig an jedem ersten Samstag im Monat um exakt 12 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Neuinstallation belaufen sich auf rund 11.000 Euro.

NEUER KLIMASCHUTZMANAGER TRITT AN

Der neue Klimaschutzmanager der Stadt heißt Dominik Kerner. Der 30-jährige technische Betriebswirt IHK übernimmt künftig die Koordination und Umsetzung zentraler Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept. Mit seiner Erfahrung in der systematischen und strategischen Planung, Steuerung und Kontrolle von Beschaffungsprozessen und dem Umgang mit betriebswissenschaftlichen Methoden bringt Kerner sowohl frische Impulse als auch fachliche Kompetenz in eine Schlüsselposition der Stadtverwaltung. Er tritt damit die Nachfolge von Markus Süß an, der diese Aufgabe zuvor innehatte.

„Der Klimaschutz ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Ich freue mich sehr, meine Energie und mein Wissen künftig in den Dienst der Stadt Burglengenfeld stellen zu dürfen“, erklärte Dominik Kerner bei seiner offiziellen Vorstellung im Rathaus. Seinen Dienst hat er Anfang Mai aufgenommen.

Zuvor war Kerner als Lead-Buyer bei der Läßle-Automotive GmbH tätig. Dort war er zuständig für den langfristigen Beschaffungsprozess von relevanten Rohstoffen im Automobilbereich und fungierte als Krisenmanager sowie Koordinator bei Engpässen und Neuprojekten. In Burglengenfeld wird er nun insbesondere für die Umsetzung



Dominik Kerner (2.v.l.) ist neuer Klimaschutzmanager der Stadt Burglengenfeld. Bürgermeister Thomas Gesche, Pressesprecherin Ulrike Pelikan vom Personalrat und Geschäftsleiter Wolfgang Weiß heißen den neuen Kollegen willkommen.

konkreter Klimaschutzmaßnahmen, die Förderung erneuerbarer Energien und die Sensibilisierung der Bürgerschaft zuständig sein. Bereits in den ersten Tagen seiner neuen Tätigkeit widmete er sich intensiv dem Themenfeld der kommunalen Wärmeplanung.

Bürgermeister Thomas Gesche zeigt sich erfreut über die personelle Verstärkung „Mit Dominik Kerner gewinnen wir einen jungen, sehr engagierten Mitarbeiter, dessen Feuer für den Klimaschutz brennt und der hier viel

in Burglengenfeld bewegen wird.“ Der Klimaschutz sei ein Querschnittsthema, das zahlreiche Verwaltungsbereiche betreffe. „Ich bin überzeugt, dass Dominik Kerner hier wichtige Impulse setzen wird.“

Ein erster Schwerpunkt seiner Arbeit wird die Weiterentwicklung und Konkretisierung des Maßnahmenkatalogs für die kommenden Jahre sein – angefangen bei der energetischen Sanierung städtischer Gebäude bis hin zur Entwicklung zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte.

BEKANNTMACHUNG

KONZEPT ZUR VERTEILUNG VON KALIUMIOD

Der Freistaat Bayern hat sein Konzept zur Verteilung der Kaliumiodidtabletten als Vorsorgemaßnahme des Katastrophen- und Zivilschutzes abgeändert. Die Verteilung der Tabletten wird nun im Ernstfall dezentral erfolgen. Dieses Konzept gilt für ausländische Reaktorunfälle, für radiologische Zwischen- und Notfälle etwa beim Transport radioaktiver Stoffe sowie nicht zuletzt für Gefahren und Bedrohungen, die aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen entstehen. Im Ernstfall erhalten alle Gemeindebürger bis zum Alter von 45 Jahren sowie Schwangere über 45 Jahren an ihrer von der Gemeinde zugewiesenen Ausgabestellen (Ast) je eine Faltschachtel mit vier Kaliumiodidtabletten. Die Aushändigung erfolgt durch Unterschrift auf einer durch die Gemeinde vorgefertigte Empfangsbestätigung. Ausgabestellen (Ast) für Burglengenfeld sind die Feuerwehrgerätehäuser in Burglengenfeld, Dietldorf, Pilsheim See-Mossendorf und Pottenstetten. Zudem muss jedem berechtigten Bürger das „Merkblatt für die Bevölkerung“ ausgehändigt werden. Bei den Ast müssen die „Merkblätter für Ärzte und Apotheker“ sowie die Infobroschüren zur Einnahme von Jodtabletten in ausreichender Menge in gedruckter Version vorgehalten werden.

SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

STADTVERWALTUNG

BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6
93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45
stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-13:00 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12
Hauptamt: -14
Vergabe Kindergartenplätze: -13
Standesamt: -18, -36
Ordnungsamt: -20
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52
Stadtbauamt: -25, -27
Bauverwaltung: -26, -28
Steueramt: -29
Kämmerei: -30
EDV: -32, -34
Stadtarchiv: -37

STADTWERKE

BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
Tel. +49 (0) 9471 8097 0
Fax +49 (0) 9471 8097 40
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de
Öffnungszeiten Stadtwerke
Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr
Mo., Di. + Do.: 14:00-16:00 Uhr

Kommunale Bestattungen gKU

Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
E-Mail: gku@burglitz.de
www.kommunale-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar, auch am
Wochenende und an Feiertagen unter
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH
Im Naabtalpark 44
93133 Burglengenfeld
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0
info@bulmare.de
Webseite: www.bulmare.de
Geöffnet 10 bis 22 Uhr

Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Annahme jeweils am Montag nur nach
telefonischer Vereinbarung und am
letzten Samstag im Monat von 09:00 -
12:00 Uhr
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr

ÖFFENTLICHE

EINRICHTUNGEN

Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588
buergettreff@burglengenfeld.de

Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 49
hauptamt@burglengenfeld.de

Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83
museum@burglengenfeld.de
Mi. - Fr. + Sonntag: 14:00-17:00 Uhr

Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54
stadtbibliothek@burglengenfeld.de
Mo. + Fr.: 14:00-18:00 Uhr
Mi.: 14:00-19:00 Uhr
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Neuer Recyclinghof im Städtedreieck

Eisenwerk 10, 93158 Teublitz
Öffnungszeiten:
Mo.: 14:00-19:00 Uhr
Di.: 13:00-19:00 Uhr
Mi.: 13:00-19:00 Uhr
Do.: geschlossen
Fr.: 09:00-12:00 Uhr
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:
www.buergerserviceportal.de/bayern/burglengenfeld



AKTUELLE BESCHLÜSSE AUS DEN GREMIEN

Aus dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vom 07. Mai 25:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, eine neue Stellplatzsatzung mit der gesetzlichen Vorgabe bis zum 30.09.2025 zu erlassen, bzw. anzupassen.

Ergebnis: Ja 13, Nein 0

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, eine Einfriedungssatzung und eine Satzung für die Gestaltung von unbebauten Flächen zu erlassen.

Ergebnis: Ja 8, Nein 5 8

(damit beschlossen)

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt eine Kinderspielfeldsatzung zu erlassen.

Ergebnis: Ja 13, Nein 0

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt zu den Äußerungen Dritter und von anerkannten Umweltverbänden des LBV – Bezirksgeschäftsstelle Vogel- und Umweltstation aus Regenstauf, des Landesfischereiverbandes Bayern aus Oberschleißheim und dem Bund Naturschutz Bayern

e.V. aus Nabburg keine Einwendungen oder Anregungen zu erheben.

Der Beschluss des Stadtrates vom 29.01.2025 wird damit weiterhin als Stellungnahme (bezüglich wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Steinbruchs in Burglengenfeld durch Heidelberg Materials) der Stadt Burglengenfeld aufrechterhalten.

Ergebnis: Ja 13, Nein 0

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, die damals probeweise für sechs Monate aufgestellten beidseitig eingeschränkten Halteverbote für die Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr an Werktagen in der Lindenstraße fest zu installieren. Der Ausfahrtsbereich von der Wasserwacht erhält abweichend davon absolute Halteverbote ohne eine zeitliche Einschränkung, sodass die Ausfahrt jederzeit möglich ist.

Ergebnis: Ja 13, Nein 0

Aus der Stadtratssitzung vom 14. Mai 25:

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dass der Hochwasserschutz für das 100-jährige Hochwasser in Burglengenfeld aktuell nicht weiterverfolgt wird.

Ergebnis: Ja 19 Nein 2

2. Der Stadtrat beschließt den Bau des Hochwasserschutzes in Burglengenfeld unter der Voraussetzung, dass der Freistaat Bayern seiner Verpflichtung mit 100% Kostenübernahme nachkommt und die Stadt Burglengenfeld weiterhin im Planungsprozess eingebunden wird, zuzustimmen.

Ergebnis: obsolet

Beschluss:

Die Gewinnermittlung der Betriebe gewerblicher Art der Stadt Burglengenfeld für das Jahr 2023 werden mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

TERMINE

STADTRAT & AUSSCHÜSSE

Ausschusssitzungen

25. Juni 2025, 18 Uhr

16. Juli 2025, 18 Uhr

Stadtratssitzung

23. Juli 2025, 18 Uhr

Alle Sitzungen finden im historischen Rathausaal statt; die Sitzungen des Stadtrates werden zudem unter www.burglengenfeld.de via Live Stream übertragen.

Keine Sitzungen in der Ferienzeit vom 01. August bis 15 September 2025 vorgesehen. Änderungen vorbehalten, hierzu die Tagespresse oder auf der Homepage den Sitzungskalender beachten.

- verpachtetes Parkhaus
Jahresverlust 66.238,00 €

- verpachteter Marktpavillon
Jahresverlust 2.253,00 €

- verpachtete Gaststätte
Jahresverlust 22.860,00 €

- Photovoltaikanlagen
Jahresgewinn 4.700,00 €

- Veranstaltungen Jahresverlust
102.159,00 €

Etwaig anfallende Jahresgewinne verbleiben stets beim Betrieb gewerblicher Art und werden dort den Rücklagen zugeführt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

STADT INFORMIERT

ZAHL DES MONATS

Einwohnerzahlen
zum 02.06.25:

14.867

ECKDATEN ZUM HAUSHALT 2025

VERWALTUNGSHAUSHALT

EINNAHMEN	
Grundsteuer A	114.000,00 €
Grundsteuer B	1.940.000,00 €
Gewerbesteuer	6.100.000,00 €
Anteil a. d. EinkSt	10.380.000,00 €
Anteil a. d. USt	705.000,00 €
Hundesteuer	44.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	4.756.700,00 €
Einkommensteuersersatz	755.000,00 €
Finanzzuweisungen	268.000,00 €
Grunderwerbsteuer	280.000,00 €
Verwarnungsgelder, Geldbußen	197.000,00 €
Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	6.618.400,00 €
Einnahmen aus Verw. u. Betrieb - Bauhof	2.300.000,00 €
sonst. Finanzeinnahmen	749.900,00 €
Gesamteinnahmen	35.208.000,00 €

AUSGABEN	
Gewerbesteuerumlage	520.600,00 €
Kreisumlage	9.175.000,00 €
Personalausgaben	6.216.200,00 €
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	4.887.000,00 €
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand - Bauhof	2.300.000,00 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	5.963.700,00 €
Finanzausstattung Stadtwerke/Bulmare	4.850.000,00 €
Zinsen	374.200,00 €
sonst. Ausgaben	12.000,00 €
Zuführung zum VermHH	909.300,00 €
Gesamtausgaben	35.208.000,00 €

VERMÖGENSHAUSHALT

EINNAHMEN	
Zuführung vom VerwHH	909.300,00 €
Rücklagenentnahme	681.100,00 €
Zuschüsse	1.977.100,00 €
Veräußerung Anlagevermögen	17.000,00 €
Beiträge	12.000,00 €
Kreditaufnahme	- €
Kreditaufnahme - Umschuldung	- €
Gesamteinnahmen	3.596.500,00 €

AUSGABEN	
Vermögenserwerb	805.400,00 €
Hochbau	731.500,00 €
Tiefbau	1.063.700,00 €
Bau-/Betriebsanlagen	85.500,00 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	37.400,00 €
ordentliche Tilgung	873.000,00 €
außerord. Tilgung / Umschuldung	- €
Gesamtausgaben	3.596.500,00 €

GESAMTHAUSHALT

38.804.500,00 €

38.804.500,00 €

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. April die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen sowie den Finanzplan 2024 bis 2028 mit Investitionsprogramm beschlossen. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 35.208.000 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 3.596.000 € ab.

Eine Kreditaufnahme ist im Haushalt 2025 nicht vorgesehen. Unter Berücksichtigung der geplanten ordentlichen Tilgung in Höhe von 873.000 € ergibt sich zum 31.12.2025 ein voraussichtlicher Schuldenstand in Höhe von 16.905.628,87 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich dann auf 1.166,15 € bei 14.497 Einwohnern (Einwohnerstand 31.12.2023, Zensus 2022).

FÜRS KLIMA IN DIE PEDALE TRETEN

Vom 23. Juni bis 13. Juli ruft die Stadt erneut dazu auf, fürs Klima in die Pedale zu treten. „Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig Freude am Radfahren erleben. Macht mit - sammelt Kilometer und setzt ein Zeichen für nachhaltige Mobilität“, ruft der neue Klimaschutzmanager Dominik Kerner die Bevölkerung auf. Anmelden kann man sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/burglengenfeld.

„Wir setzen in Burglengenfeld bewusst auf eine nachhaltige Mobilität und investieren deshalb kontinuierlich in den Ausbau unserer Radwege und die Fahrradinfrastruktur. Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern erhöhen auch die Lebensqualität in unserer Stadt.“ erklärt Bürgermeister Thomas Gesche.

Das Stadtradeln sei eine hervorragende Aktion, sich die Vorteile des Radfahrens ins Gedächtnis zu rufen. Denn etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr; ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer



Bürgermeister Thomas Gesche und Klimaschutzmanager Dominik Kerner rufen die Bevölkerung dazu auf, an der Kampagne Stadtradeln teilzunehmen und möglichst viele Radkilometer zu sammeln.

in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Im vergangenen Jahr 2024 haben sich über 100 Radlerinnen und Radler und insgesamt zehn Teams an der Kampagne beteiligt und sind 24.741 km gefahren. „Wir möchten die Kilometeranzahl natürlich übertreffen und noch mehr Menschen zum Mitmachen motivieren“, so Dominik Kerner. Jeder

könne ein Stadtradeln-Team gründen bzw. sich einem Team anschließen, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollte jeder so oft wie möglich das „Null-Emissions-Fahrzeug“ – das Fahrrad - nutzen.

Seit sieben Jahren treten Bürger, Vereine, Schulen und Kommunalpolitiker bei der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität in die Pedale.

MINISTERPRÄSIDENT DR. MARKUS SÖDER ZEICHNET BURGLENGENFELDER AUS

ARTAK OGANYAN RETTETE EIN MENSCHENLEBEN

Mit entschlossenem Handeln hat Artak Oganyan im September 2022 einer Lkw-Fahrerin das Leben gerettet. Auf der Autobahn A 9 bei Ingolstadt war die Frau ungebremst auf das Stauende aufgefahren. Durch den heftigen Aufprall wurde ihre Fahrertür verklemmt, der Motorraum und das Führerhaus des Lkw gerieten in Brand – die Fahrerin war im Sicherheitsgurt gefangen und konnte sich nicht selbst befreien.

Artak Oganyan, der Zeuge des Unfalls wurde, zögerte keine Sekunde. Er eilte zu dem verunglückten Lkw, griff durch einen Spalt zwischen Tür und Karosserie ins Innere des Führerhauses und durchtrennte den Gurt der eingeklemmten Frau mit einem Messer. Gemeinsam mit einer ebenfalls zur Hilfe eilenden Polizistin gelang es ihm, die verletzte Fahrerin aus dem brennenden Fahrzeug zu retten – nur Momente bevor die Flammen das Führerhaus vollständig erfassten.

(Bildnachweis: Bayerische Staatskanzlei)



START DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

Die Stadt Burglengenfeld (Landkreis Schwandorf) packt die Kommunale Wärmeplanung an und hat damit die Bayernwerk Netz GmbH (Regensburg) und das Institut für nachhaltige Energieversorgung (Rosenheim) beauftragt. Die Wärmeplanung für Burglengenfeld soll aufzeigen, wie der Wärmebedarf in der Stadt in Zukunft durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen.

Bürgermeister Thomas Gesche sagte, die Stadt Burglengenfeld sei froh, mit der Bayernwerk Netz GmbH „einen sehr kompetenten Partner an der Seite zu haben“. Die Stadt habe ihre

beweise. Anja Krieger wird im Rathaus erste Ansprechpartnerin für die KWP sein und den neuen Klimaschutzmanager Dominik Kerner mit einbinden. Stadtbaumeister Franz Haneder soll laut Bürgermeister Gesche mit seinem jahrzehntelangen Erfahrungsschatz beratend zur Seite stehen. Unterstützung kommt auch von Stadtrat Norbert Wein, der sein berufliches Know-how aus dem Projektmanagement in den Planungsprozess einbringt.

Projektleiterin Christina Albrecht von der Bayernwerk Netz betonte beim Auftaktgespräch im Rathaus, die KWP liefere einen Fahrplan für konkrete

und auswerten zu können.

Stadtbaumeister Haneder wies darauf hin, dass die KWP für Burglengenfeld bis zum 31. März 2026 abgeschlossen sein müsse. Dies bestätigten für die Bayernwerk Netz GmbH Projektleiterin Christina Albrecht und Kommunalbetreuer Wolfgang Dumm.

Durchaus eine Besonderheit: Auf Wunsch der Stadt Burglengenfeld soll ein Expertengremium den KWP-Prozess begleiten. Einig war man sich bei der Zielbeschreibung: Die Kommunale Wärmeplanung für Burglengenfeld solle „praxisnah, maßgeschneidert, technologieoffen und vor allem nachhaltig“ erarbeitet werden.

Kommunalbetreuer Wolfgang Dumm (Bayernwerk Netz GmbH) betonte in diesem Zusammenhang, eine kontinuierliche Beteiligung der Öffentlichkeit sei von zentraler Bedeutung. Daher gehört auch die Organisation einer Bürgerinformationsveranstaltung zu den Aufgaben, die auf der Agenda der KWP stehen. Auch Zwischenberichte für den Stadtrat sind vorgesehen.

Aufgabe der KWP ist es nach den gesetzlichen Vorgaben nicht, eine Detailplanung zur technischen Umsetzung und zur wirtschaftlichen Machbarkeit zu liefern, oder gar fixe Preise für die Wärmelieferung an Endkunden. „Das wäre nach Abschluss der KWP dann im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die nächste Aufgabe“, so Christina Albrecht. Unabhängig von der KWP gilt seit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) für Städte in der Größenordnung von Burglengenfeld, dass neue Gas- oder Ölheizungen für den Gebäudebestand ab dem 1. Juli 2028 nur zulässig sind, wenn sie zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden. Bei Neubauten gilt die 65-Prozent-Regel sofort.

Urheberhinweis: Text und Bild: Michael Hitzek, Bayernwerk



Alle am Start für die Kommunale Wärmeplanung: Klimaschutzmanager Dominik Kerner, Stadtbaumeister Franz Haneder, Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Bürgermeister Thomas Gesche, Anja Krieger, Christina Albrecht, Wolfgang Dumm, Stadtrat Norbert Wein und Stadtwerke-Burglengenfeld-Vorstand Johannes Ortner.

Hausaufgaben gemacht, im Zuge der KWP könne man zurückgreifen auf Vorarbeiten u.a. in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Regensburg. „Potenziale erkennen und heben, die Bevölkerung mitnehmen“, das ist der Wunsch des Bürgermeisters.

Vorstand Johannes Ortner betonte, die frühzeitige Einbindung der Stadtwerke Burglengenfeld sei gerade mit Blick auf die konkrete Umsetzung von Projekten sinnvoll, was sich aktuell bereits im Bereich von PV- und Windkraftanlagen

Maßnahmen und setze Prioritäten für die Zukunft: Welche Wärmequelle macht in welchem Teil des Stadtgebiets Sinn?

Gebäudetypen, Baualtersklassen, Verbraucher, Erzeuger, Energiequellen: Aufgabe des Instituts für nachhaltige Energieversorgung (INEV) ist es, mit Unterstützung von Stadt und Stadtwerken die nötigen Daten zu erheben. INEV werde mit allen relevanten Akteuren vor Ort Kontakt aufnehmen, um aktuelle und detaillierte Daten erfassen

BÜRGERKOMMUNIKATION AUF DIREKTEM WEG



Information ohne Umwege: Pressesprecherin Ulrike Pelikan und Bürgermeister Thomas Gesche informieren künftig auch per Whatsapp über Neuigkeiten aus dem Rathaus.

Die Stadt Burglengenfeld erweitert ihre digitalen Kommunikationswege: Ab sofort ist die Stadt auch über einen offiziellen WhatsApp-Kanal erreichbar. Mit diesem neuen Informationsangebot möchte die Stadtverwaltung die Bürgerinnen und Bürger noch schneller und direkter über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und wichtige Hinweise informieren.

„Der neue WhatsApp-Kanal ermöglicht es uns, relevante Informationen unkompliziert und in Echtzeit zu teilen“, sagt Erster Bürgermeister Thomas Gesche. „Wir reagieren damit auf das veränderte Informationsverhalten vieler Menschen, insbesondere der jüngeren Generation.“
Initiiert wurde der neue Kommunika-

tionsweg von Ulrike Pelikan, Pressesprecherin der Stadt Burglengenfeld. „Unser Ziel ist war, die Menschen dort zu erreichen, wo sie sich im Alltag ohnehin aufhalten – auf ihrem Smartphone. Der WhatsApp-Kanal ist ein niedrigschwelliger, moderner Weg, um die Bürgerinnen und Bürger schnell, zuverlässig und datenschutzkonform zu informieren.“

Der Kanal ist datenschutzkonform eingerichtet und funktioniert im Broadcast-Modus: Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen, können aber keine direkten Nachrichten an die Stadt senden oder die Beiträge anderer Nutzer sehen. Damit bleibt die Kommunikation übersichtlich und sicher.

Interessierte können den Kanal ganz einfach abonnieren, indem sie den QR-Code auf der städtischen Website scannen oder dem Einladungslink folgen. Der Dienst ist kostenlos und steht allen offen. Mit dem neuen Angebot ergänzt die Stadt Burglengenfeld ihre bestehende Kommunikationsstrategie, die sowohl die klassischen Printmedien, als auch Website und Social Media beinhaltet.

Und so funktioniert der Beitritt: QR-Code unten mit der Kamera des Smartphones scannen. Whatsapp öffnet sich (sofern installiert) automatisch. Anschließend ohne Mühe dem Kanal beitreten (oder erst mal die Nachrichten lesen).



TERMINE

STADTFÜHRUNG & SCHLOSSKONZERT

Erlebnisführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“, Samstag, 05. Juli, 21:30 Uhr

Eine Erlebnisführung mit Schauspiel und Musik und eine Zeitreise in das 16. Jahrhundert: Nachtwächter Alexander Spitzer und weitere Schauspieler führen durch die malerische historische Altstadt. Die Führung beginnt am Europaplatz und kostet 10 Euro. Anmeldung erfolgt über die vhs.

Schlosskonzert in Dietldorf, Samstag, 26. Juli, 19:30 Uhr

Schloss und Schlossgarten werden erneut zur historischen Kulisse für ein musikalisches Großereignis in Dietldorf – das Schlosskonzert der Blaskapelle Dietldorf. Einlass ist ab 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr und der Eintritt ist frei. Das Open-Air-Konzert findet auch bei Regen statt; Besuche sitzen dann unter aufgestellten Pavillons.

SEIT MAI NEUE REGELN FÜR PASSDOKUMENTE

Seit Mai 2025 gelten bundesweit neue Vorgaben für die Beantragung von Ausweisdokumenten. Die wichtigste vorab: Gedruckte Fotos werden künftig nicht mehr akzeptiert. Zur Einführung kommt das so genannte System Point-ID®, mit dem Gesichtsbilder, Fingerabdrücke und Unterschriften medienbruchfrei erfasst werden.

Bürgerinnen und Bürger können damit ihr Passfoto künftig direkt und digital im Bürgerbüro aufnehmen lassen. Ein zertifizierter Aufsteller wird dafür in den nächsten Wochen im Bürgerbüro der Stadt Burglengenfeld platziert, dessen digital erstellte Lichtbilder den aktuellen Anforderungen an Qualität und Biometrie entsprechen. Sie müssen weder ausgedruckt noch gescannt werden. Der gesamte Antragsprozess für hoheitliche Dokumente wie Personalausweise oder Reisepässe erfolgt



Demnächst wird im Bürgerbüro der so genannte „Point-ID®“ Automat aufgestellt.

somit vollständig digital. Die direkte Aufnahme des Fotos vor Ort erhöht die Sicherheit vor Identitätsmissbrauch und vereinfacht zugleich das Verfahren. Bürgerinnen und Bürger können Fotoaufnahme und Antragstellung künftig in einem einzigen Termin erledigen. Sollte das Bild den biomet-

rischen Anforderungen nicht entsprechen, kann direkt vor Ort ein neues Foto gemacht werden – ohne Verzögerung. Die Erstellung des Lichtbilds im Bürgerbüro kostet zusätzlich zur regulären Gebühr für das Ausweisdokument 6 Euro.

Biometrische Lichtbilder sind essenziell für eine sichere und schnelle Identifikation, etwa an Grenzübergängen. Die durchgängig digitale Erfassung aller biometrischen Merkmale wird daher fester Bestandteil des Antragsverfahrens. Wer weiterhin einen externen Fotodienstleister nutzen möchte, kann dies weiterhin tun – allerdings werden die Aufnahmen ausschließlich in digitaler Form benötigt. Laut Bundesinnenministerium gilt derzeit noch eine Übergangsfrist bis 31.07.2025. Für weitere Informationen steht das Bürgerbüro der Stadt zur Verfügung.

ERFOLGREICHER LEHRGANGSABSCHLUSS



Glückwünsche und Blumen für Christina Singerer gab es von Bürgermeister Thomas Gesche, Geschäftsleiter Wolfgang Weiß und Personalratsvorsitzenden Thorsten Hausler für den erfolgreichen Abschluss des Beschäftigtenlehrgang I.

Christina Singerer, Mitarbeiterin im Rathaus Burglengenfeld trägt nun offiziell die Berufsbezeichnung Verwaltungsfachkraft. Die Stadtverwaltung und Bürgermeister Thomas Gesche würdigten ihre Leistung mit einer kleinen Feierstunde im Rathaus. Singerer ist seit 2023 im Vorzimmer des

Bürgermeisters tätig. Um ihre beruflichen Kenntnisse zu vertiefen und sich für neue Aufgabenbereiche zu qualifizieren, absolvierte sie den Beschäftigtenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule. Mit den erfolgreich bestandenen Abschlussprüfungen im Frühjahr 2025 kann sie nun in allen

möglichen Bereichen der öffentlichen Verwaltung arbeiten.

„Dieser Lehrgang war absolut kein Spaziergang“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche, „denn hier wird in zwölf Monaten das Wissen einer dreijährigen Ausbildung zur Verwaltungsfachgestellten vermittelt“. Umso mehr freute es ihn, dass Singerer den Lehrgang erfolgreich bestanden habe. Dem stimmte auch Geschäftsleiter Wolfgang Weiß zu: „Wir brauchen qualifizierte Fachkräfte“. Daher sei es erfreulich, wenn Kolleginnen sich über das Maß hinaus für ihre Arbeit engagieren, fortbilden und vorankommen möchten.“ Thorsten Hausler vom Personalrat gratulierte ebenfalls im Namen der Kolleginnen und Kollegen. Christina Singerer bedankte sich herzlich für die Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen während der gesamten Fortbildungszeit sowie für die Chance, am Beschäftigtenlehrgang I teilnehmen zu dürfen.

STADTWERKE TRETEN DER BEMO BEI

Die Stadtwerke Burglengenfeld sind der Bürgerenergiegenossenschaft Mittlere Oberpfalz eG (BEMO) beigetreten. Mit diesem Schritt setzen sie ein klares Zeichen für den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region und bekräftigen ihr Engagement für eine dezentrale, bürgernahe Energiewende. Anfang Mai trafen sich die Verantwortlichen im Rathaus zur offiziellen Besiegelung der Partnerschaft.

„Die Bürgerenergiegenossenschaft Mittlere Oberpfalz hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2011 sehr positiv entwickelt und ist seit fünf Jahren auch als regionaler Stromanbieter aktiv. Das ist ein bemerkenswerter Fortschritt auf dem Energiemarkt. Jeder kann sich aktiv an der lokalen Energiewende beteiligen. Der von der BEMO gelieferte Strom stammt aus regionalen Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Dieser Ökostrom stärkt die heimische Wirtschaft und schont gleichzeitig die Umwelt“, erklärte Hans Prechtl, Vorstand der Genossenschaft, beim Ortstermin in Burglengenfeld. Bürgermeister Thomas Gesche unterstrich die Bedeutung regionaler Partnerschaften vor den Herausforderungen des Energiemarkt der Zukunft: „Wir stellen jetzt die richtigen Weichen für die kommenden Jahrzehnte“.

Auch Christian Meyer, ebenfalls Mitglied des BEMO-Vorstands, begrüßt die Kooperation ausdrücklich: „Wir freuen uns sehr über den Beitritt der Stadtwerke zur Bürgerenergie Mittlere



Sie alle haben das offizielle Schriftstück zum Beitritt zur BEMO unterzeichnet: BEMO-Vorstände Hans Prechtl, Christian Meyer, Bürgermeister Thomas Gesche, Klimaschutzmanager Dominik Kerner und Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner.

Oberpfalz eG. Damit zeigen sie ihr starkes Interesse an der Umsetzung der Energiewende und dem Einsatz nachhaltiger Technologien. Gemeinsam wollen wir künftig zahlreiche Projekte realisieren und aktiv zum Klimaschutz beitragen. Im Zentrum steht dabei stets die breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.“ Johannes Ortner, Vorstand der Stadtwerke Burglengenfeld, blickt optimistisch auf die bevorstehende Zusammenarbeit: „Unsere derzeitigen und bereits sehr konkreten Planungen sehen eine gemeinsame Beteiligung an der PV-Freiflächenanlage am Hirschberg sowie am geplanten Windpark vor. Wir freuen uns auf diese und viele weitere gemeinsame Projekte.“ Bereits im Vorfeld des Beitritts haben die Stadtwerke einen bedeutenden Schritt unternommen: Durch die kürzlich erfolgte Anpassung

ihrer Unternehmenssatzung sind sie nun auch offiziell als Energieversorger tätig. Damit schaffen sie die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen, um künftig aktiv in die regionale Strom- und Wärmeerzeugung sowie -versorgung einzusteigen.

Die Bürgerenergie Mittlere Oberpfalz verfolgt das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien im Landkreis Schwandorf kontinuierlich zu erhöhen und zugleich die regionale Wertschöpfung zu sichern. Als Genossenschaft ermöglicht die BEMO eine demokratische Teilhabe aller Mitglieder – unabhängig von der Höhe ihrer Beteiligung hat jede Person eine Stimme. Vorstand, Aufsichtsrat und Projektgruppen arbeiten ehrenamtlich. Die Gewinne aus den Energieprojekten kommen direkt der Region und ihren Bürgern zugute.



STADTWERKE AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Alle aktuellen Stellenangebote der Stadtwerke Burglengenfeld gibt es unter www.stadtwerke-burglengenfeld.de/service-1/stellenangebote



NEUERUNGEN IN DER SAUNAWELT

Am 12. April, startete das Wohlfühlbad Bulmare frisch herausgeputzt in die bevorstehende Sommersaison. Während der diesjährigen Revisionszeit hat sich im Bad einiges getan – insbesondere in der beliebten finnischen Sauna, die nun wortwörtlich in neuem Licht erstrahlt. Dank einer kompletten Sanierung präsentiert sich der Bereich moderner, heller und einladender denn je. Zwei große Fenster sorgen jetzt für mehr Tageslicht und

und Johannes Ortner. Eine spannende Neuerung in der Saunalandschaft des Bulmare erwartet die Gäste in der Arena-Sauna: Das neue automatisierte Aufguss-System „Vitality Boost“ sorgt für ein noch intensiveres Saunaerlebnis. Als eines der ersten Bäder Deutschlands bietet das Bulmare nun regelmäßige, perfekt abgestimmte Aufgüsse, die präzise, sanft und abwechslungsreich durchgeführt werden – ganz ohne manuelle Steuerung. Diese



Die Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck und Johannes Ortner sowie Bürgermeister Thomas Gesche überzeugten sich vor Ort von den Neuerungen in der Saunawelt. Fotos: Sarah Karner

ein angenehmes Raumgefühl, während die gesamte Innenausstattung hochwertig erneuert wurde. Hier trifft Tradition auf moderne Wellness-Atmosphäre.

„Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Bulmare-Mitarbeitern, allen beteiligten Firmen und dem örtlichen Bauhof, die uns tatkräftig unterstützt haben – sei es beim Einbau der Fenster oder bei weiteren handwerklichen Arbeiten. Ohne diese Hilfe wäre vieles nicht so reibungslos und schnell möglich gewesen“, betonten die Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck

innovative Technologie ermöglicht eine automatische Entspannung und trägt zu einem maximalen Wohlfühlerlebnis bei.

„Wir freuen uns, den Gästen mit diesen Neuerungen ein noch besseres Erlebnis bieten zu können und laden alle herzlich ein, das Bulmare zu besuchen“, so Bürgermeister Thomas Gesche.

Das Wohlfühlbad Bulmare ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Jeden Donnerstag ist Damensauna (außer in den Schulferien und an Feiertagen).

BULMARE NEWS

OFFENE STELLEN

Vollzeit (m/w/d)

Das Team vom Wohlfühlbad Bulmare sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Meister für Bäderbetriebe und einen Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Ausbildungsjahr 2025 (m/w/d)

Zudem sucht das Team einen Auszubildenden zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, einen Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und einen Auszubildenden zum Koch. Alle Informationen gibt es auf der Homepage unter www.bulmare.de.

H20-POOLPARTY

28. Juni, 13 bis 18 Uhr

Familien dürfen sich freuen: Das Wohlfühlbad Bulmare lädt zur „Fun & Action Poolparty“ ein. Eine Menge cooler Wasseraktivitäten und spannende Wettbewerbe sorgen für ein spritziges Event. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

SENIOREN-BADETAG

17. Juli, 13 bis 15 Uhr

Zwei Stunden freier Eintritt für Burglengenfelder Seniorinnen und Senioren im Alter ab 65 Jahren. Bitte Ausweis mitbringen.

75 JAHRE WASSERWACHT

02. August

Die Wasserwacht feiert ihren 75. Geburtstag im Wohlfühlbad Bulmare mit Spielen im und am Wasser.



UMGESTALTUNG DES OBEREN MARKTPLATZES



Sie machten sich vor Ort ein Bild von der Umgestaltung des Oberen Marktplatzes: Stadtbaumeister Franz Haneder, Bürgermeister Thomas Gesche, Citymanager Wolfgang Dantl und Wifo-Vorsitzender Imad Cheikho.

Vor einem Jahr wurden die Ergebnisse der Umfrage zur Umgestaltung des Oberen Marktplatzes vorgestellt. Seit einigen Wochen dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger unter anderem über mehr Sitzgelegenheiten sowie Spielstationen freuen. Bürgermeister Thomas Gesche, Stadtbaumeister Franz Haneder, Wifo-Vorsitzender Imad Cheikho und Citymanager Wolfgang Dantl machten sich vor Ort ein Bild von den Umgestaltungsmaßnahmen.

Das Wifo hatte im Jahr 2023 bei der Münchner Günther-Rid-Stiftung finanzielle Unterstützung für ein spezielles Coaching gewonnen. Kern des Coachings war eine professionelle Befragung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden, um herauszufinden, was sie sich zur Belebung des Oberen Marktplatzes wünschen. Im Herbst 2023 wurden Passanten auf dem Wochenmarkt befragt, und im Februar 2024 wurde eine Onlinebefragung durchgeführt. Die Umfrageergebnisse waren eindeutig: Die Burglengenfelder Bürgerinnen und Bürger erhoffen sich von der geplanten Umgestaltung am Oberen Marktplatz mehr Sitzgelegenheiten und mehr Grün in der Innenstadt.

Stadtbaumeister Franz Haneder holte entsprechende Angebote ein und unterbreitete diese Vorschläge in Abstimmung mit dem Wirtschaftsforum und unter Berücksichtigung der besonderen Lage in der historischen Altstadt dem Stadtrat. „Besonders gut war die Onlinebefragung, denn so konnten wir genau auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingehen“, betonte Haneder.

Insgesamt wurden neun Parkbänke aus Cortenstahl mit Sitzauflagen in Douglasie, drei Abfallbehälter, 14 Pflanztröge und 12 Edelstahllehnbügel für Fahrräder vom städtischen Bauhof in den letzten Wochen installiert. Das neue Mobiliar soll in gewisser Weise auch als „Eyecatcher“ wirken, daher wurde übereinstimmend die Ausführung in Cortenstahl gewählt.

Zudem gibt es für Kinder zwei drehbare Spielbretter als Mühlespiel und „Nimm `s nicht so schwer“ (Mensch ärgere dich nicht) sowie zwei größere Sitzinseln mit Holzauflage. Bei den Kinder-Tischspielen werden demnächst noch weitere drehbare, fest verankerte Hocker aufgestellt. „Wir erhofften uns von der Umgestal-

tung des Oberen Marktplatzes eine Steigerung der Aufenthaltsqualität und eine deutlich intensivere Nutzung des Bereiches im Herzen der Altstadt; diese ist bereits jetzt bemerkbar“, sagte Citymanager Wolfgang Dantl. „Eine tolle Zusammenarbeit und ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Das positive Feedback der Bürgerinnen und Bürger zur Umgestaltung der Baum-Allee ist bereits nach wenigen Wochen enorm“, so das Fazit von Wifo-Vorsitzenden Imad Cheikho.

Bürgermeister Thomas Gesche ergänzte: „Die Umgestaltung wird sehr gut angenommen, und wir werden in der nächsten Zeit das Konzept definitiv weiter fortführen.“ Geplant ist in einem weiteren Schritt, das Mobiliar auch auf den Unteren Marktplatz zu übertragen.

Die Gesamtausgaben des Mobiliars betragen ca. 57.000 Euro. Von der Regierung der Oberpfalz werden die Kosten anteilig als Projektförderung in Form eines Zuschusses gewährt. Dankbar sind die Beteiligten vor allem der Rid-Stiftung für die finanzielle Unterstützung während der gesamten Beratungsphase sowie für die Befragungen inklusive der Auswertungen.

NEUE POSTSTATION BIETET 24/7 SERVICE

Seit Mitt Mai gibt es eine zusätzliche Anlaufstelle für Post- und Paketdienstleistungen in Burglengenfeld: Die Deutsche Post und DHL haben am Europaplatz 1 eine Poststation eröffnet. Der dort installierte Automat ist rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche zugänglich und bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kundinnen und Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Dazu gehören der Kauf von Brief- und Paketmarken sowie der Versand von Briefen und Paketen. Zudem ist der Empfang von DHL Paketen an der Poststation 701 mit 45 Paketfächern möglich. Für die Nutzung dieses Service ist eine einmalige Registrierung erforderlich, ähnlich wie bei der DHL Packstation.

„Mit der neuen Poststation schaffen wir zusammen mit der Deutschen Post AG einen zusätzlichen, zentral gelegenen Anlaufpunkt im Herzen von Burglengenfeld. Dieser Service bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern noch mehr Flexibilität und Komfort bei ihren Postangelegenheiten und stärkt unsere Innenstadt als Versorgungsstandort,“ erklärt Bürgermeister Thomas Gesche.

Markus Ehm, Regionaler Politikbeauftragter der DHL Group, ergänzt: „Die Poststation ist ein Angebot an unsere Kundinnen und Kunden, postalische Leistungen auf für sie möglichst bequeme Weise an zusätzlichen Standorten zu nutzen. An vielen Stellen

erleichtern Automationslösungen uns bereits das alltägliche Leben – seien es Geldautomaten, Ticketautomaten oder DHL Packstationen.“ Der Standort am Europaplatz 1, direkt neben dem Bürgertreff, wurde auf Vorschlag der Stadt Burglengenfeld eingerichtet. „Die Lage mitten in der Altstadt ist ideal und für viele Bürgerinnen und Bürger aufgrund der kurzen Wege von Vorteil. Zudem stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung“, betont Bürgermeister Gesche.

Vor Ort erläuterte Markus Ehm, wie der Versand von Paketen funktioniert. Die Gelegenheit wurde genutzt, um im Beisein der Kindergartenleiterinnen Yvonne Erich und Katrin Ciesielski ein

gelbes Bobby Car für den Josefine- und Louise-Haas-Kindergarten zu versenden. Die Poststation ist mit einem Touchscreen ausgestattet und einfach zu bedienen. Die Automaten verfügen über einen integrierten Briefkasten sowie Paketfächer. Brief- und Paketmarken können bargeldlos mit gängigen EC-Karten, Visa, MasterCard sowie Google Pay und Apple Pay erworben werden. Die Nutzung der Poststation ist kostenfrei.

DHL betreibt bundesweit mehr als 15.500 Automaten, darunter rund 14.600 Packstationen sowie über 900 Poststationen, an denen Kundinnen und Kunden zusätzlich Postdienstleistungen in Anspruch nehmen können.



24/7 Service: Markus Ehm, Margit Rieger und Judith Simmel von der DHL Group testeten gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Gesche, Stadtbaumeister Franz Haneder sowie Kindergartenleiterinnen Yvonne Erich und Katrin Ciesielski die neue Poststation am Europaplatz.

STADT INFORMIERT

VERKEHRSREGELUNG ZU FRONLEICHNAM 2025

Am Donnerstag, 19. Juni 2025 überträgt die ARD live den 10:00-Uhr-Gottesdienst aus St. Vitus und die anschließende Fronleichnamsprozession zum Marktplatz. Verbunden mit der deutschlandweiten Übertragung ergeben sich bereits vorab, am Mittwoch, 18. Juni einige verkehrsrechtliche Einschränkungen. Von 14 – 21 Uhr wird aufgrund der Aufbauarbeiten und der Generalprobe der gesamte Bereich ab Georgsbrunnen abwärts einschließlich Klostersgasse und Kirchenstraße abgesperrt werden. Am 19. Juni ist das Parken in gesamten Marktplatzbereich von 7 bis 12 Uhr verboten. Die Verwaltung bittet, geparkte Fahrzeuge aus diesem Bereich wegzufahren. Es gibt auch keine Ausnahmeregelung für Anwohner. Von 10 Uhr bis 11:30 Uhr ist während des laufenden Programms der Marktplatz nicht passierbar, die Durchfahrt verboten – dies gilt sowohl für Kfz, als auch für Fahrräder. Bitte meiden Sie, sofern Sie nicht an Prozession oder Gottesdienst teilnehmen, den Bereich auch als Fußgänger.

„GUSTL“ IM NAABTALPARK OFFIZIELL ERÖFFNET

Am 15. März hat das neue Stadthal-
lenrestaurant „Gustl – genussvoll.
feiern.“ im Naabtalpark eröffnet. Nach
einer längeren Renovierungsphase hat
der neue Pächter Imad Cheikho das
Lokal unter neuem Namen, mit einer
abwechslungsreichen Speisekarte und
einer modernen, ansprechenden Ge-
staltung wiedereröffnet. Einen Monat
später, Mitte April, fand die offizielle
Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen
statt.

Seit dem 1. Januar 2024 ist Cheikho der
neue Pächter der Gaststätte und der
Stadthalle. Das bisherige Inventar und
die Einrichtung hatten fast ein Vier-
teljahrhundert hinter sich und sollten
durch eine modernere Gastronomie
sowie ein effizienteres Küchensystem
ersetzt werden. Nach mehreren
Stadtratsbeschlüssen und zahlreichen
Umbauarbeiten waren alle Maßnah-
men im Februar abgeschlossen, sodass
die lang ersehnte Eröffnung stattfinden
konnte. Zur offiziellen Feier waren zahl-
reiche Ehrengäste, Freunde und Fami-
lienmitglieder eingeladen, um gemein-
sam auf die Neueröffnung anzustoßen.
In seiner Eröffnungsrede dankte
Cheikho der Stadtverwaltung und allen
Verantwortlichen für die gute Zusam-
menarbeit sowie seinem engsten Kreis
für die tatkräftige Unterstützung.

Bürgermeister Thomas Gesche betonte,
dass die Stadthalle ein sportlicher
und kultureller Treffpunkt sei und er
sich freue, die Neueröffnung in einer
der städtischen Liegenschaften zu
begleiten. „Imad Cheikho ist mit über
20 Jahren Erfahrung ein kompeten-
ter und erfolgreicher Gastronom. Er
bringt nicht nur fachliches Können,
sondern auch die Leidenschaft mit,
die es braucht, um einen solchen Ort
zu führen. Ich bin mir sicher, dass
dieses Restaurant gut angenommen
wird – nicht nur wegen des Konzepts,
sondern auch wegen des Menschen,
der dahintersteht und hoffe, dass Imad
Cheikho uns als Wirt über viele Jahre
erhalten bleibt.“



Bürgermeister Thomas Gesche überbrachte ein Präsent und gratulierte dem neuen Betreiber des Gustl, Imad Cheikho zur Neueröffnung.

Im Gustl trifft bayerische Tradition auf
französische Raffinesse. Es bietet eine
Kombination aus bayerischen und
französischen Gerichten, darunter ve-
getarische Variationen, Schnitzelgerichte,
Zwiebelrostbraten oder Barbarie-
Entenbrust. Regionale Produkte, hoher
Qualitätsstandard und wechselnde
Menüs zeichnen das Restaurant aus.
Das familienfreundliche Lokal befindet
sich in zentraler Lage im Schul- und
Sportzentrum, inklusive Sommerbier-
garten, in verkehrsfreier Umgebung.

Das Restaurant verbindet das Hallenfoyer
der Stadthalle mit der Kegelanlage,
die sechs Kegelbahnen umfasst. Die
Räume des Restaurants bieten Platz für
etwa 80 Personen, und die Halle kann
bei Bedarf ebenfalls bewirtet werden.
Das modern gestaltete Restaurant ist
flexibel nutzbar und eignet sich auch
als Vortragsraum oder bei geöffneten
Faltwänden als Foyer-Erweiterung für

Großveranstaltungen. Zudem steht ein
separater Tagungsraum für bis zu 30
Personen zur Verfügung, der mit tech-
nischer Ausstattung eingerichtet ist.

Geöffnet hat das Gustl von Mittwoch
bis Samstag jeweils ab 17 Uhr, sonntags
ab 11 Uhr. Die Kegelbahn kann
während der regulären Öffnungszeiten
gemietet werden. Für größere Grup-
pen besteht die Möglichkeit, montags
und dienstags nach Vereinbarung zu
öffnen.

Die Zufahrt erfolgt über die „Bulmare-
Seite“. Kostenfreie Parkplätze und
barrierefreier Zugang sind über die
Abzweigung links gegenüber vom
Bulmare sowie beim Kreisverkehr des
Schulzentrums, etwa eine Minute zu
Fuß in Richtung Norden über die Pia-
za, erreichbar. Weitere Informationen
gibt es auf der Homepage unter
www.gustl-bul.de.

SICHERHEITSLAGE 2024 IM STÄDTEDREIECK

Die Polizeiinspektion Burglengenfeld hat Ende Mai im Rathaus Maxhütte-Haidhof den jährlichen Sicherheitsbericht für das Jahr 2024 vorgestellt. Dienststellenleiter Erster Polizeihauptkommissar (EPHK) Franz Wenig sowie sein Stellvertreter, Polizeihauptkommissar (PHK) Florian Beck, präsentierten gemeinsam mit ihrem Mitarbeiter Verkehr, PHK Stefan Hannig, die aktuellen Zahlen und Entwicklungen der Sicherheitslage im Städtedreieck Burglengenfeld – Maxhütte-Haidhof – Teublitz. Anwesend waren die Bürgermeister der drei Städte, die sich über die aktuellen Entwicklungen informierten und gemeinsam mit der Polizei über künftige Herausforderungen und Maßnahmen diskutierten. Die Präsentation der Zahlen und Einschätzungen zur Sicherheitslage zeigte ein durchweg positives Bild.

Kriminalitätsentwicklung: Straftaten leicht rückläufig, Aufklärungsquote weiter hoch

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtzahl der registrierten Straftaten ohne Aufenthaltsrecht (934) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Burglengenfeld gesunken (-16,2%). Gleichzeitig konnte erneut eine hohe Aufklärungsquote (73,3%) erreicht werden, was die kontinuierlich wirksame Ermittlungsarbeit der Polizei unterstreicht. „Die Menschen im Städtedreieck können sich weiterhin sicher fühlen. Unsere Region gehört zu den sichersten in der Oberpfalz. Das zeigt nicht nur die niedrige Kriminalitätsbelastung, sondern auch das insgesamt hohe Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung“, betonte EPHK Franz Wenig in seiner Ansprache. „Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis engagierter Polizeiarbeit, einer aufmerksamen Bürgerschaft und einer engen Zusammenarbeit mit den Kommunen.“

Bei der Diebstahlskriminalität, wie Einbrüchen oder Ladendiebstählen, zeigte sich insgesamt gesehen ein leichter Rückgang (248 auf 194). Die Straßenkriminalität ging deutlich von 213 auf 109 zurück. Dies ist besonders erfreulich, da dieser Phänomenbereich für die Öffentlichkeit wahrnehmbar ist und besonders das Sicherheitsgefühl belasten kann. PHK Florian Beck wies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der Präventionsarbeit hin: „Ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit ist die Präsenz vor Ort – in Schulen, auf öffentlichen Plätzen, in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern. Der offene Dialog, aber auch das frühzeitige Erkennen von Entwicklungen, sind entscheidend, um Kriminalität gar nicht erst entstehen zu lassen.“

Schlaglichter: Eigentumsdelikte und Straßenkriminalität

Im Bereich der Verkehrsunfälle verzeichnete die Polizeiinspektion Burglengenfeld im Jahr 2024 einen leichten Rückgang der registrierten Unfälle (762 auf 714). Positiv hervorzuheben ist insbesondere, dass die Zahl der Unfälle mit Verletzungen zurückging (84 auf 72) und dass niemand sein Leben im Straßenverkehr lassen musste. Die Polizei setzt weiterhin auf gezielte Kontrollen, Verkehrsüberwachung sowie auf Präventionskampagnen – insbesondere im Bereich Alkohol, Geschwindigkeit und Ablenkung am Steuer.

Verkehrssicherheit: Weniger Unfälle, kein Todesopfer

Starke Zusammenarbeit mit den Kommunen

Die Bürgermeister von Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz zeigten sich erfreut über die insgesamt positive Entwicklung und bedankten sich für die geleistete Arbeit der Polizei. Alle Beteiligten betonten die Bedeutung des regelmäßigen Austausches und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Polizei und Kommunen. „Sicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, so EPHK Franz Wenig. „Nur im Zusammenspiel aller gesellschaftlichen Kräfte können wir langfristig dafür sorgen, dass sich die Menschen hier weiterhin wohl und sicher fühlen. Wir bleiben auch 2025 verlässliche Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und setzen alles daran, die hohe Lebensqualität und Sicherheit in unserer Region zu erhalten.“

Starke Zusammenarbeit mit den Kommunen

Sie trafen sich in Maxhütte Haidhof: Die Chefs der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Franz Wenig (3. v. l.) und Florian Beck (l.) mit ihrem Kollegen, dem Verkehrsexperten Stefan Hannig (2. v. r.), sowie den Bürgermeistern Thomas Gesche (Burglengenfeld, 2. v. l.), Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof (3. v. r.)) und Thomas Beer (Teublitz, r.)



Sie trafen sich in Maxhütte Haidhof: Die Chefs der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Franz Wenig (3. v. l.) und Florian Beck (l.) mit ihrem Kollegen, dem Verkehrsexperten Stefan Hannig (2. v. r.), sowie den Bürgermeistern Thomas Gesche (Burglengenfeld, 2. v. l.), Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof (3. v. r.)) und Thomas Beer (Teublitz, r.)

Foto: Thomas Rieke, Mittelbayerische Zeitung

EIN BEKENNTNIS FÜR EIN STARKES EUROPA



Gruppenbild mit zahlreichen Ehrengästen: Bürgermeister Thomas Gesche (5.v.l.) und seine Bürgermeisterkollegen begrüßten mit Städtepartnerschaftsvereinsvorsitzenden Ernst Singer die französische Delegation mit den Bürgermeister Philipp Nolland (4.v.r)

Seit vielen Jahren – mit Ausnahme der Corona-Zeit – stehen die Tage rund um Christi Himmelfahrt im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft zwischen Burglengenfeld und Pithiviers. Die Besuche finden im jährlichen Wechsel in Frankreich und Deutschland statt. Das diesjährige Wiedersehen am vergangenen Donnerstag im Historischen Rathaussaal war ein eindrucksvolles Bekenntnis zur Städtepartnerschaft – einer Verbindung, die auch nach fast 50 Jahren nichts an Bedeutung verloren hat.

„Die enge Beziehung zwischen unseren Ländern ist ein Grundpfeiler für den Zusammenhalt Europas“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche in seiner Begrüßung. Der Krieg in der Ukraine und drohende Handelskonflikte wie neue US-Zölle seien nur zwei von vielen Herausforderungen. „Gerade das Miteinander im Kleinen stärkt das große Ganze – Respekt, Verständnis und Freundschaft sind tragende Säulen unserer Partnerschaft.“

Der französische Bürgermeister Philippe Nolland unterstrich die Worte seines Amtskollegen und erinnerte an die historische Verantwortung beider Länder: „„Nie wieder‘ darf keine Floskel sein – wir müssen dieses Versprechen leben.“ Für die französischen Gäste übersetzte Eike Franke alle Anspra-

chen in die jeweilige Landessprache. Ernst Singer, seit 2023 Vorsitzender des deutschen Partnerschaftsvereins, sprach über die Zukunft der Städteverbindung und blickte zugleich zurück: Mit dem Johann-Michael-Fischer-Gymnasium seien derzeit neue, vielversprechende Kontakte im Entstehen. Singer warb dafür, die Begegnungen auch inhaltlich weiterzuentwickeln und den Austausch mit Leben zu füllen. Serge Decobert, einer der Vorsitzenden des französischen Partnerschaftsvereins, betonte die verbindende Wirkung der Reisen: Jede Begegnung helfe, kulturelle Unterschiede zu überwinden und Vertrauen aufzubauen.

Mit großer Anerkennung und Dankbarkeit gedachten die Anwesenden Georg Tretter, der über Jahrzehnte den deutschen Verein führte und Anfang 2025 verstorben ist. Noch 2023 war er

für seine Verdienste auf beiden Seiten ausgezeichnet worden. Als weitere offizielle Vertreterinnen der Stadt Pithiviers nahmen Françoise Hincky und Marie-Claire Leveque an der Veranstaltung teil.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von Rita und Michael Rauscher, die Werke deutscher und französischer Komponisten an Violine und Klavier interpretierten. Die Delegation aus Pithiviers blieb bis zum 01. Juni in Burglengenfeld. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch der Holzkugel in Steinberg am See mit dem Heimat- und Braunkohlemuseum, eine Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, ein deutsch-französischer Abend mit Schülerbeiträgen des JMF-Gymnasiums sowie ein geselliger Kegelabend in der Gaststätte „Zum Gustl“.



Kreisheimatpfleger und stellvertretender Landrat Jakob Scharf brachte den Gästen aus Frankreich (und Deutschland) die Geschichte des Braukohlebergbaus in der Region nahe.

FREUNDSCHAFT UND MITEINANDER VERTIEFT



Impressionen vom diesjährigen Besuch aus Pithiviers: Links die deutsch-französische Reisegruppe am Stadtbrunnen von Bärnau, rechts der bayerisch-französische Abschlussabend mit gemeinschaftlichen Kegeln beim „Gustl“. Beide Bilder: Ernst Singer

ÄRA DES RADOTIN-VEREINS GEHT ZU ENDE

Nach 33 Jahren endete die Ära des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Burglengenfeld und Radotin. In ihrer Generalversammlung beschlossen die Mitglieder einstimmig die Auflösung des Vereins zum Jahresende. Bis dahin führt der zweite Vorsitzende Manfred Weber die Vereinsgeschäfte kommissarisch weiter.

Bürgermeister Thomas Gesche, selbst Vereinsmitglied, würdigte in seinem Grußwort die langjährige Arbeit des Vereins und insbesondere das Engagement eines Einzelnen: „Georg Tretter war über Jahrzehnte hinweg die treibende Kraft und hat den Grundstein für diese grenzüberschreitende Freundschaft gelegt.“ Der Verein trage in weiten Teilen seine Handschrift. Tretter war im Januar 2025 verstorben.

Der Verein wurde 1992 gegründet und zählte zeitweise über 100 Mitglieder. Zum Stichtag 1. März 2025 waren laut Weber noch 46 Mitglieder registriert. „Die meisten sind inzwischen über 80 Jahre alt und gesundheitlich nicht mehr in der Lage, die Fahrten nach Radotin zu unternehmen“, erklärte Weber in seinem Rückblick.

Früher gehörten mehrtägige Reisen, oft verbunden mit einem Besuch in Prag, zum festen Programm. „Wir haben Ausstellungen und Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern aus Tschechien organisiert“, so Weber. Die Corona-Pandemie ab 2020 habe schließlich alle Vereinsaktivitäten zum Erliegen gebracht.

einer zweckgebundenen Haushaltsstelle für Städtepartnerschaften zugeführt. Mitgliedsbeiträge würden bereits seit der Pandemie nicht mehr erhoben.

Im Anschluss wurde der Verein durch einstimmiges Mitgliedervotum mit Gültigkeit zum 31. Dezember 2025 aufgelöst.



Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Burglengenfeld – Radotin wird zum Ende des Jahres 2025 aufgelöst. Kassenwartin Anna Forster-Weber, Bürgermeister Thomas Gesche und 2. Vorsitzender Manfred Weber versammelten sich mit den verbliebenen Mitgliedern noch einmal zum Gruppenfoto.

Vereinskassiererin Anna Forster-Weber legte einen kurzen Kassenbericht vor. Das Vereinsvermögen würde laut Satzung nach der Auflösung an die Stadt Burglengenfeld übergehen und dort

Trotz der Vereinsauflösung betonte Bürgermeister Gesche: „Die Partnerschaft und Freundschaft mit Radotin bleibt bestehen.“ Für den Herbst ist ein Besuch dort geplant.

GESTE BRINGT KINDERAUGEN ZUM LEUCHTEN

Ende April besuchten die Kinder des Don-Bosco-Kindergartens mit ihren Betreuerinnen das Gelände der Maidult in Burglengenfeld. Dort konnten sie dank den Schaustellern Manuel Schneider und Silvana Pfisterer zahlreiche Fahrgeschäfte kostenlos nutzen.

„Es ist schön zu sehen, wie sehr sich unsere Kinder über diesen Besuch freuen“, erklärte Kindergartenleiterin Nicole Bidi. Für manche Familien sei ein Besuch der Maidult finanziell einfach nicht machbar – umso bedeutender sei dieses Angebot. Schneider, selbst Vater, zeigte sich beim Besuch auf dem Festplatz sichtlich gerührt über die Reaktionen der Kinder: „Man merkt richtig, wie sehr sie das genießen – ob beim Karussell oder beim Autoscooter.“ So stelle er sich eine Maidult vor, die allen offensteht. Auch Geschäftsleiter Wolfgang Weiß und Pfarrvikar Sujan Kumar Devanesan Maria Rose sprachen dem Schaustellerpaar ihren Dank aus. Bereits zuvor hatten sie Eintrittskarten für ein Fahrgeschäft nach Wahl an mehrere Kindergärten in Burglengenfeld verschenkt.



Das Schaustellerpaar Silvana Pfisterer und Manuel Schneider (Bildmitte an der weißen Querstrebe) spendierte den Kindern des Don Bosco Kindergartens einen unvergesslichen Vormittag auf der Dult; weitere Kindergärten wie der Josefine Haas Kindergarten holten Freikarten ab.

Yvonne Erich und Katrin Ciesilski vom Josefine-Haas-Kindergarten holten mit einigen Kindern zusammen zum Ortstermin die Freikarten mit Vertretern des Elternbeirats ab. Die Aktion hinterließ bei den Kindern sichtlich bleibende Eindrücke: Mit leuchtenden Augen, fröhlichem Lachen und begeisterten Rufen – und sicherlich etwas Respekt vor den größeren Fahrgeschäften –

genossen sie jede einzelne Fahrt. Für viele war es ein ganz besonderer Tag, der ihnen lange in Erinnerung bleiben dürfte – voller Spaß, Unbeschwertheit und Gemeinschaftserlebnis mit ihren Freunden. Sichtlich gefragt bei den drei- bis sechsjährigen Kindern waren das Riesenrad, der Autoscooter sowie die traditionellen Schiffschaukeln.

SENIOREN BESUCHTEN DIE MAIDULT

Beste Stimmung herrschte Anfang Mai beim traditionellen Seniorennachmittag auf der Maidult. Trotz Regen kamen zahlreiche Seniorinnen und Senioren zusammen, um gemeinsam zu feiern und ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Für musikalische Unterhaltung sorgte Pepi Scherer, der mit seinen schwungvollen Klängen zum Mitsingen und Schunkeln einlud. Festwirt Gerhard Böckl bewirtete die Besucher mit deftigen Schmankerln und einem süffigen Festbier. Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht freute sich über die rege Beteiligung: „Es ist schön zu sehen, wie viele unserer Seniorinnen und Senioren heute wieder den Weg zur Maidult gefunden haben.“

Die Seniorenbeauftragten Nicole Söllner und Tina Kolb verteilten im Namen der Stadt kostenlose Freimarken

an die Gäste als ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht und die Seniorenbeauftragten Tina Kolb und Nicole Söllner stießen auf einen gelungenen Nachmittag an.

Foto: Helga König

DEMOKRATIEPRÄMIE ERHALTEN

Kurz vor der zweiten Kinderkonferenz in Burglengenfeld erreichte die Jugendpflegerin Ines Wollny eine erfreuliche Nachricht: Das Projekt „1. Kinderkonferenz“ wurde mit 250 Euro für die Umsetzung der Idee „Demokratieprämie 2025 – eure Ideen für eine starke Demokratie!“ vom Bezirksjugendring der Oberpfalz ausgezeichnet. Die Jugendpflegerin hatte sich mit einer kurzen Projektbeschreibung, Fotos und einem Protokoll der ersten Kinderkonferenz beworben.

Die zweite Kinderkonferenz, die am 22. Mai stattfand, erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Insgesamt nahmen 13 Kinder aus der 2. bis 5. Jahrgangsstufe teil. Bis auf einen Teilnehmer hatten alle bereits an der ersten Konferenz teilgenommen, was die Kontinuität und das Engagement der Kinder unterstreicht.

Ein besonderer Höhepunkt war die Diskussion über die Verwendung des Preisgeldes von 250 Euro, das für den Kinder- und Jugendtreff bestimmt ist. Die Kinder sammelten zahlreiche Ideen, wie das Geld sinnvoll eingesetzt werden kann.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten Kinderkonferenz waren begeistert über den Gewinn der Demokratieprämie und freuen sich auf die Umsetzung ihrer Ideen. Mit diesem Projekt fördert die Stadt Burglengenfeld die demokratische Beteiligung und das Engagement junger Menschen. Die Kinder treffen sich regelmäßig jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, wobei die Konferenz um 16:15 Uhr beginnt und gegen 17 Uhr endet. So können die jungen Teilnehmer im Anschluss noch die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs nutzen.



Die teilnehmenden Kinder und Jugendpflegerin Ines Wollny bei der zweiten Kinderkonferenz – gemeinsam planen sie die Zukunft ihrer Projekte und freuen sich über den Gewinn der Demokratieprämie.

KINDER- UND JUGENDTREFF INFORMIERT ÖFFNUNGSZEITEN DES OFFENEN TREFFS

- Kinder-Treff (8-12 Jahre): jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr
- Mädls- und Jungstreff (ab 8 Jahren): jeden ersten und zweiten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
- Musik-Kindertreff (ab 7 Jahren): jeden dritten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
- Jugend-Treff (ab 13 Jahren): jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr

Der Kinder- und Jugendtreff ist vom 30. Juni bis 04. Juli geschlossen.

KINDER- & JUGENDTREFF

AKTIONEN FÜR KIDS

LEGO RAMPENBAU

17. Juni, 16 - 18 Uhr

Kinder ab sieben Jahren dürfen mit Legos zusammen mit Frau Vollath vom Landratsamt Schwandorf, der lernenden Region Schwandorf e. V., eine Rampe aus Legosteinen bauen.

KREATIVAKTION

20. Juni, 15 - 16:30 Uhr

Die Jugendpflegerinnen städte-dreiecksübergreifend bieten in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Schwandorf und Astrid Metz-Steinhauser einen kreativen Nachmittag für Kinder ab acht Jahren an.

3. KINDERKONFERENZ

26. Juni, 16 - 18 Uhr

Für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren.
Die Plätze sind begrenzt.

GEMEINSAMER MÄDLS-
UND JUNGSTREFF

10. Juli, 16 - 18 Uhr

MUSIK-KINDERTREFF

17. Juli, 16 - 18 Uhr

Für alle musikbegeisterten Kinder ab sieben Jahren.

Alle Termine, Anmeldungen und weitere Infos gibt es wie gewohnt unter www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld.de



DAS WIRTSCHAFTSFORUM
BURGLENGENFELD E.V.
LÄDT EIN ZUM

Burglengenfeld

Wifo
Wir sind Burglengenfeld!

MARKT BURGLENGENFELD
VERKAUFSOFFENER SONNTAG



AKTIONSTAG

„Ferien daheim“

MIT VIELEN AKTIONEN

15. JUNI 2025

BURGLENGENFELDS FACHGESCHÄFTE
ÖFFNEN VON 13 BIS 17 UHR

BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK

„Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken“ von Sarah Lorenz

„Siehst du, Mascha, ich bin deinem Rat gefolgt: Ich war klug und hielt mich an Wunder.“ Und es ist ja auch ein Wunder, dass Elisa ihr katastrophales Leben bisher immer noch gemeistert hat. Sie erzählt der von ihr so bewunderten Dichterin Mascha Kaléko leicht von schwierigen Dingen, von ihrer Zeit im Heim, obdachlos auf der Kölner Domplatte, immer auf der Suche nach Geborgenheit, die sie lange nur in Büchern fand. Aber auch von ihrer unbedingten Sehnsucht nach Liebe, von ihrer Vorliebe für kleine Reetdachhäuser, für schaumigen Cappuccino, für Bücher, von Männern, von Freundschaft und vor allem davon, dass alles möglich ist.

Eine literarische Liebeserklärung an eine große Dichterin und an all die Wunder, die das Leben bereithält. Ein berührendes Buch, hart und weich zugleich; eine Mischung aus Poesie und Punk.



BUNTER GARTEN & BASTELESPASS



Im Frühling war in der Stadtbibliothek wieder einiges geboten.

Blühender Lesegarten

Im Oktober des vergangenen Jahres fand im Lesegarten der Stadtbibliothek die gemeinsame Pflanzaktion „Bunter Lesegarten“ statt. In Kooperation mit dem Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein wurden zahlreiche Frühlingszwiebeln gesetzt.

Unterstützt wurde die Bibliothek von kleinen und großen Besuchern. Das Ergebnis dieser Aktion konnte nun mit großer Freude bestaunt werden: Ein farbenfroher, blühender Lesegarten begeistert die Besucher und auch das



Team der Stadtbibliothek und lädt seit her noch mehr zum Verweilen ein. Ein herzlicher Dank gilt dem Gartenbauverein für die Spende der Blumenzwiebeln, die tatkräftige Unterstützung und die gelungene Zusammenarbeit.

Osterbasteln mit den Werkel BULis

Vor Ostern fand in der Stadtbibliothek ein fröhlicher Bastelnachmittag für Kinder statt. Bei der gut besuchten Osterbastelaktion konnten kleine Besucher kreative Osterester gestalten und sich über eine süße Überraschung freuen. Ein voller Erfolg für Groß und Klein.

FRISCH VON DER BUCHMESSE



Frisch von der Buchmesse: Signierte Bilderbuch-Schätze für die kleinen Besucher.

Foto: M. Lehmann

Das Team der Stadtbibliothek hat sich auf der Buchmesse in Leipzig umgesehen und wunderbare Bilderbücher entdeckt. Das Besondere daran: Jedes dieser Bücher wurde von der Illustrat



torin Mele Brink persönlich signiert und enthält sogar eine kleine, handgezeichnete Illustration von ihr. Diese besonderen Exemplare können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

STADTBIBLIOTHEK

AKTIONEN FÜR KIDS

BILDERBUCH BULIS

13. Juni, 15 - 15:45 Uhr

15. Juli, 15 - 15:45 Uhr

Geschichten aus Bilderbüchern oder Kamishibai sind zu hören, zu sehen und zu erleben. Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

SCHMÖKER-BULIS

27. Juni, 15 Uhr

Jetzt sind die Großen dran - Ihr könnt zwar schon selbst lesen, habt aber Lust euch bei einer Vorlesegeschichte entspannt zurückzulehnen? Dann kommt zu den Schmöker BULis. Für Kinder im Grundschulalter. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

COMIC-ZEICHENKURS

17. Juni, 14 - 16:30 Uhr

ab 10 Jahren

18. Juni, 10 bis 12:30 Uhr

ab 6 Jahren

Habt ihr Lust euren eigenen Comic zu gestalten? Dann seid in den Pfingstferien beim Comic-Zeichenkurs mit Marcus Trepesch dabei.

Das Material wird bereitgestellt, eigene Stifte können gerne mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro pro Person. Die Anmeldung erfolgt in der Bibliothek während der Öffnungszeiten.

OBERPFÄLZER
VOLKSKUNDEMUSEUM

TERMINE

MUSIKALISCH DURCHS
MUSEUM

Dienstag, 01. Juli, 19 Uhr

Florian Schwemin und Matze Wolf entlocken den Instrumenten aus der Sammlung des Oberpfälzer Volkskundemuseums Töne und geben Melodien und Lieder zu den Themenbereichen der Dauerausstellung zum Besten.

MUSEUMSFEST UND
ERÖFFNUNG DER SONDER-
AUSSTELLUNG
„WER? WIE? WAS?“

Sonntag, 13. Juli, 14 Uhr

Besucher jeden Alters haben hier die Gelegenheit, Geschichte aktiv zu erleben, anstatt sie nur passiv zu betrachten. Objekte entdecken, selbst ausprobieren und experimentieren – Mitmachen ausdrücklich erwünscht. Die Mitmach-Ausstellung „Wer? Wie? Was?“ ist eine Kooperation mit dem Museum Pfreimd und wird bis zum 21. September gezeigt.

KREATIVES SCHREIBEN

**Sonntag, 20. Juli,
13:30 - 17 Uhr**

Autorin Sabine Rädisch begleitet die Teilnehmenden bei einem kreativen Streifzug durch die Naabauen (bei schlechtem Wetter durch das Museum) und hilft mit Tipps zu den richtigen Techniken. Die Referentin gibt Hilfestellungen, wie man Inspiration nicht nur findet, sondern sie auch gekonnt zu Papier bringt. Eine Anmeldung ist über die vhs im Landkreis Schwandorf erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 28 Euro.



ENDE DES WELTKRIEGES AUS SICHT DES STÄTTEDREIECKS

Ein neu erschienenes Buch des Volkskundemuseums Burglengenfeld widmet sich dem Ende des Zweiten Weltkriegs im heutigen Städtedreieck und der nachfolgenden Nachkriegszeit – mit besonderem Fokus auf bislang kaum bekannte regionale Ereignisse. Es ist für 9,80 Euro in den Rathäusern von Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof, Teublitz und Wackersdorf, im Volkskundemuseum Burglengenfeld, im Braunkohlemuseum Steinberg am See sowie in den Buchhandlungen in Burglengenfeld erhältlich.

Herausgegeben wurde das Buch vom Volkskundemuseum in Zusammenarbeit mit Kreisheimatpfleger Jakob Scharf, den Heimatpflegerinnen und Heimatpflegern des früheren Landkreises Burglengenfeld sowie lokalen Archiven. Anlass ist das 80-jährige Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs. Im Mittelpunkt der Veröffentlichung stehen die Geschehnisse rund um den 22. und 23. April 1945, als der Krieg in der Region – rund zwei Wochen vor der offiziellen Kapitulation am 8. Mai – bereits zu Ende war. Die

Beiträge zeichnen ein vielschichtiges Bild der letzten Kriegswochen und der unmittelbaren Nachkriegszeit aus lokaler Perspektive. Dabei stützen sich die Autorinnen und Autoren auf zahlreiche bislang unveröffentlichte Quellen und Zeitzeugnisse.

So schildern etwa A. Wolfsteiner und Ch. Pfeil die Einnahme des Städtedreiecks und die folgenden Ereignisse aus amerikanischer Sicht. Ch. Pfeil, ehemaliger US-Offizier, konnte für seine Recherchen zahlreiche bislang in Deutschland unbekannte Bilddokumente und Militärunterlagen auswerten. Eine besondere Entdeckung: die filmisch dokumentierte Beförderung von General Walton Walker durch General George S. Patton im Burglengfelder Zementwerk – heute ein bedeutendes zeithistorisches Dokument.

Das Buch bietet darüber hinaus neue Einblicke in das Kriegsende in Wackersdorf und Steinberg am See und beschreibt in zahlreichen Beiträgen das Leben der Menschen vor Ort während der ersten Nachkriegsjahre.

HISTORISCH GESEHEN: NACKERTER SCHORSCH

Normalerweise fällt es einer Kleinstadt wie Burglengenfeld schwer, Schlagzeilen zu produzieren, die es in die Bild-Zeitung schaffen. Nicht so 1995: In der Münchner Regionalausgabe des Massenblatts lautete am 26.07.1995 die Überschrift: „Plötzlich war der Ritter nackt. Bildhauer überrumpelt Oberpfälzer Gemeinde“.

Gemeint war natürlich der heutige Georgsbrunnen, der Mitte der neunziger Jahre nach der umfassenden Umgestaltung des Marktplatzes den krönenden Abschluss dieser Bauarbeiten darstellte. Er diente als Ersatz für den früheren runden Brunnen, der bis zum Beginn der 70er Jahre zusammen mit einer Allee von Kastanienbäumen den Marktplatz beherrschte. Dieser Brunnen war bereits 1559 erwähnt worden, konnte also auf eine Geschichte von über 400 Jahren zurückblicken. Trotzdem musste er in den beginnenden 70ern weichen.

Dem Zeitgeist folgend, bemühten sich die Verantwortlichen ab 1970, den Marktplatz autogerecht umzugestalten. Ziel war die Gewinnung zusätzlicher Parkplätze, wofür der alte Brunnen abgebaut wurde. Der Umbau um 1995

machte diese Schritte wieder rückgängig und versuchte, den ursprünglichen Zustand annähernd wiederherzustellen. Anstelle des früheren Brunnens entschied sich der Stadtrat aber für den heutigen Georgsbrunnen. Eine Rekonstruktion des alten Brunnens wurde anscheinend nie in Erwägung gezogen.

Einer der Gründe für die Errichtung des Georgsbrunnens war der eindeutige Bezug zur städtischen Geschichte. St. Georg ist bekanntlich der Heilige, der bereits im Wappen von Burglengenfeld bei der Stadterhebung 1542 erwähnt wurde, allerdings nicht als Heiliger, sondern nur als Kürassier („Khyrisser“, also einem schweren Reiter), weil das Fürstentum Pfalz-Neuburg und damit auch Burglengenfeld inzwischen evangelisch geworden war. Eine entsprechende Heiligenverehrung war nur in der katholischen Zeit möglich gewesen.

Die Verbindung von Burglengenfeld zum heiligen Georg war natürlich älter. Die älteste Kirche der Stadt war St. Georg gewidmet. Diese wurde 1815 wegen Baufälligkeit abgerissen, es blieb nur die heute noch bestehende St. Anna-Kapelle auf dem Friedhof üb-

rig. Das Wappen der Stadt bildet einen Ritter ab, der selbstverständlich eine Rüstung, allerdings keinen Helm trug und einen Drachen bekämpft.

In einem Gespräch mit der MZ am 24.02.1995 versuchte sich der Schöpfer des Brunnens, der Braunschweiger Bildhauer Prof. Jürgen Weber (1928-2007) zu rechtfertigen. Zuvor waren in der Burglengenfelder Öffentlichkeit Vorwürfe laut geworden, es handle sich hier um Beschiss, Prof. Weber sei vertragsbrüchig geworden, weil der ursprünglich abgesegnete Entwurf tatsächlich eine Rüstung mit Helm erkennen ließ. Der Schöpfer des Brunnens rechtfertigte sich mit dem Argument, dass die Ausführung des damals nur 25cm großen Modells in voller Größe „kostümiert und albern“ gewirkt hätte und eben die Stadterhebungsurkunde nur von einem Kürassier spricht. Religiöse Gefühle konnten deswegen gar nicht verletzt werden. Zuvor hatte sich allerdings genau deswegen der katholische Frauenbund über die Nacktheit des Drachentöters beschwert.

Der Drache wurde übrigens vom Sohn des Künstlers, Constantin Weber, modelliert. Spitzfindig könnte ein Betrachter durchaus einen Vater-Sohn- bzw. Generationen-Konflikt unterstellen, wenn ein erkennbar älterer Mann sich im Zweikampf mit einem Drachen befindet. Die allgemeine Lesart lautet jedoch – wieder unter Bezugnahme auf den heiligen Georg – dass hier der Kampf gut gegen böse versinnbildlicht wird. In Furth im Wald wird der Drachenstich inzwischen auf die Hussitenkriege 1419-1434 bezogen, die auch in der Oberpfalz geführt wurden. Das Hussitenglöckchen im Burglengenfelder Rathaus verweist immer noch auf diese Kriege.

Der Drache (Lindwurm) kann in dieser Hinsicht auch als Sinnbild für Krieg und Zerstörung aufgefasst werden.

Autor: Stadtarchivar Dr. Thomas Barth



Der frühere runde Brunnen am Marktplatz.

NACHBARSCHAFTSHILFE IM FOKUS

Manchmal braucht es nicht viel, um einem Menschen in der Nähe eine Freude zu bereiten. Ein paar freundliche Worte, eine kleine Aufmerksamkeit oder einfach nur ein Lächeln – und schon wird aus einem Nachbarn ein Mitmensch. Das zeigt auch die Aktion der Nachbarschaftshilfe Burglengenfeld zum diesjährigen „Tag der Nachbarn“.

Unterstützt von der nebenan.de-Stiftung organisierten Tina Kolb und Nicole Söllner einen Stand auf dem Bauern- und Wochenmarkt. Dort konnten Besucherinnen und Besucher für ihren Nachbarn einen kostenlosen Gruß mitnehmen – seien es Blumen, Süßigkeiten, eine liebevoll gestaltete Karte oder ein selbstgemaltes Bild der Kinder.

Tina Kolb weiß aus Erfahrung: „Oft geht es um kleine Dinge – den Einkauf mitbringen, eine Krankenkassenkarte beim Arzt einlesen lassen. Doch viele trauen sich nicht, ihre Nachbarn um Hilfe zu bitten.“

Deshalb ihr Appell: „Gehen Sie auf Ihre Nachbarn zu, bieten Sie Ihre Hilfe an. Zeigen Sie, dass man sich bei Ihnen melden darf.“ Die Resonanz war durchweg positiv. Viele Marktbesucher nahmen die Idee begeistert auf und gingen mit guten Vorsätzen nach Hause. Kolbs Fazit: „Gemeinschaft fängt im

Kleinen an.“

Der „Tag der Nachbarn“ erinnert daran, wie wichtig der zwischenmenschliche Zusammenhalt ist – gerade in Zeiten, in denen echte Nähe oft zu kurz kommt. Ein kleiner Gruß kann dabei der erste Schritt zu einer großen Veränderung sein.



Dritter Bürgermeister Sebastian Bösl, Nicole Söllner und Tina Kolb machten an einem Stand auf den Bauern- und Wochenmarkt auf den Tag der Nachbarn aufmerksam.

JUBILARE VON 08. APRIL BIS 31. MAI 2025

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

80 JAHRE

Unger Walter
Schmidt Margot
Höcherl Brigitte

85 JAHRE

Parzefall Brigitte
Dörfler Anna
Kindl Gerhard
Schmid Franziska
Schreib Wernfried
Schmauser Hildegard
Krämer Rita

90 JAHRE

Duschinger Albert
Hutmacher Anna

95 JAHRE

Kumpfmüller Karl

WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

GOLDENE HOCHZEIT

Geik Peter & Jutta

DIAMANTENE HOCHZEIT

Weiß Rudolf & Christa

SPAZIERGANG AM IRL

Unter dem Motto „Natur, Wissen und Geselligkeit“ lud Nicole Söllner, Seniorenbeauftragte der Stadt Burglengenfeld, alle Seniorinnen und Senioren zu einem besonderen Spaziergang ein – und durfte sich über regen Zuspruch freuen.

Bei bestem Frühlingwetter machte sich die Gruppe auf den Weg entlang des Planetenwegs über das Irl in Richtung Kunstdorf. Dort wartete Adolf Fritsch vom Gesundheitssport Burglengenfeld, der mit anschaulichen und unterhaltsamen Informationen rund um unser Sonnensystem begeisterte. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen zum „Alten Flussbad“. Bei angeregten Gesprächen stand nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Vergangenheit im Mittelpunkt: Brigitte Hecht, Vorsitzende des Seniorenbeirats, nahm die

Teilnehmenden mit auf eine lebendige Zeitreise entlang der Naab. So wurden Erinnerungen wach an die „Floderbank“, auf der früher Wäsche geschlagen wurde, um Wasser zu sparen, oder an die kleinen Ruderboote, die man einst ausleihen konnte – die sogenannten „Kahndla“. Auch der Schwimmunterricht vergangener Jahrzehnte wurde wieder lebendig: Hecht berichtete, wie Kinder vom Bademeister mithilfe einer Angel, befestigt an einem alten Autoreifen, durch das Wasser gezogen wurden. Damals kostete der Eintritt ins Flussbad noch 5 Pfennig.

Nicole Söllner zeigte sich zufrieden mit dem gelungenen Tag: „Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam Natur erleben, Wissen teilen und schöne Erinnerungen austauschen konnten.“ Für die Zukunft kündigte sie weitere Veranstaltungen dieser Art an.



Regen Zuspruch fand der von Seniorenbeauftragter Nicole Söllner organisierte Spaziergang entlang des Planetenwegs.

BÜRGERTREFF INFORMIERT

BERUFSBERATUNG

Für alle Interessierten, die bereits im Berufsleben stehen oder wieder einsteigen wollen, bietet Florian Herrmann, Berufsberater für Erwachsene eine offene Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr im Bürgertreff am Europaplatz in Burglengenfeld zu allen Fragen rund um die Themen Berufliche Neu- oder Umorientierung, Berufliche Weiterbildung / Qualifizierung, Beruflicher Wiedereinstieg und Karriereplanung an. Termine können vereinbart werden unter Tel. 09431 200-318 oder Schwandorf.BBiE@arbeitsagentur.de

Sprechstundentermine bis Ende 2025

- 14. Juli, 28. Juli, 22. September
- 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

BÜRGERTREFF

SENIOREN-PROGRAMM

SPIELENACHMITTAG

30. Juni, 14 - 17 Uhr

Neue Spiele entdecken oder Klassiker neu erleben. Ob Strategie, Würfelspaß oder Kartenspiele – für jeden ist etwas dabei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SOMMERKONZERT MIT „SOUND OF JOY“

12. Juli, 20 Uhr

Der Eintritt ist frei, es werden Getränke zum Verkauf angeboten. Das Konzert findet am Europaplatz statt, bei Regen im Bürgertreff.

TANZTEE IM BÜRGERTREFF

26. Juni, 14:30 - 17:30 Uhr

31. Juli, 14:30 - 17:30 Uhr

Der Bürgertreff am Europaplatz lädt alle tanzbegeisterten Senioren zum Tanztee ein. Hans Karg spielt zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

CAPPUCCINO SPIELT

26. Juli, 20 - 22 Uhr

„Cappuccino spielt!“ Ein Sommerabend mit Musik vom Herzen, Wein für die Seele und Begegnungen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich im Bürgertreff, telefonisch unter 09471/3086588 oder per E-Mail an buerger-treff@burglengenfeld.de. Die Veranstaltung wird bei Regen abgesagt.

NEUE METZGEREI IN DER INNENSTADT ERÖFFNET



Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte Andreas Kern und Johann Lautenschlager zur Neueröffnung ihres neuen Metzgerladens.

Mitte April hat die Metzgerei „Mulzer und Kern“ in der Regensburger Straße 1 eröffnet. Bürgermeister Thomas Gesche besuchte die Neueröffnung und überbrachte den Inhabern ein Präsent, um ihnen den verdienten wirtschaftlichen Erfolg zu wünschen.

Bis Ende des vergangenen Jahres war in den Geschäftsräumen die Metzgerei Schmidt ansässig. Nun haben Andreas Kern und Johann Lautenschlager ihr erstes gemeinsames Fachgeschäft eröffnet. Angeboten werden selbstverständlich verschiedenste Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Schlachtung. Johann Lautenschlager stammt aus Ens Dorf und ist in einem landwirtschaftlichen Betrieb mit eigenem Schlachthaus groß geworden. Metzgergeselle Andreas Kern aus Archenleiten übt seinen Beruf seit rund 20 Jahren aus und betreibt eine kleine Landwirtschaft.

Im neuen Laden wird Fleisch vor allem vom eigenen Hof angeboten, und es wird auf eine Warmfleischverarbeitung sowie künstliche Phosphate verzichtet.

Die angebotenen Produkte von Schweinen, Rindern und Lämmern stammen aus der Region, einem Umkreis von etwa 20 Kilometern. „Unser Angebot ist handwerklich geprägt. So werden zum Beispiel unsere Knacker von Hand mit Bindfaden abgebunden und nicht mit einem Wurstclipper“, betonte Lautenschlager.

Optisch hat sich der Laden, insbesondere der Verkaufsbereich, nicht viel verändert. Die Inhaber haben betont, dass sie den heimischen Charme beibehalten wollten. Neben Hygienemaßnahmen wurden die Strom- und Wasserleitungen erneuert, der Kühlraum modernisiert und neue Kühlaggregate installiert. Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte den beiden jungen Unternehmern: „Es freut mich sehr, dass wir in unserer Altstadt wieder einen Nahversorger begrüßen dürfen. Die Eröffnung ist nicht nur ein Gewinn für die Vielfalt unseres Angebots, sondern auch ein Zeichen für handwerkliche Tradition und Qualität.“

Die Metzgerei befindet sich fußläufig vom Burglengenfelder Parkhaus und hat Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 6 bis 13 Uhr geöffnet.

ANZEIGE

Beratung • Verkauf • Montage • Kundendienst

Heinz Niedermeier



seit
1983

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Markisen
- Rollos
- Dachfenster
- Insektenschutz

Pfarrer-Graf-Str. 2
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 - 83 55
Fax 09471 - 71 36
mobil 0171 - 77 38 595
Niedermeier.Heinz@f-online.de

Tobias Donhauser
mobil 0151 - 58 82 758



DAS STÄDTEDREIECK LÄUFT WIEDER

Der beliebte Städtedreieckslauf geht dieses Jahr in die 15. Runde. Der Startschuss fällt am 16. August 2025 als Auftakt in das Bürgerfest-Wochenende in Maxhütte-Haidhof. Anmeldungen sind bereits möglich.

Die drei Bürgermeister der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz sowie das Organisationsteam und der Zweckverband Städtedreieck laden auch dieses Jahr wieder herzlich zum Städtedreieckslauf ein. Alle Hobby-Läufer und -Walker sind willkommen, ihr Können zu zeigen. Auch 2025 gilt wieder: Für alle Leistungs- und Altersklassen bietet der Lauf durch die unterschiedlichen Streckenverläufe die passende Herausforderung. Natürlich dürfen auch die Kleinsten wieder ran.

Ambitionierte Läufer und Walker können sich jetzt bereits unter www.staedtedreieckslauf.de oder in den Rathäusern anmelden. Die Teilnahme ist wie jedes Jahr kostenlos.

Wie in den letzten Jahren gibt es in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof Dusch-



Bürgermeister Thomas Gesche (Burglengenfeld), Geschäftsleiter des Zweckverbandes, Sebastian Hauser, Sabine Eichinger (Orga-Team), Bürgermeister Thomas Beer (Teublitz) und Bürgermeister Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof) (v.l.n.r.) laden zur Teilnahme am 15. Städtedreieckslauf ein. Foto: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

und Umkleidemöglichkeiten, einen Kleidertransport von den Startbereichen zur Stadthalle und einen Shuttle-Service für den Rücktransport der Läufer von 17 bis 20 Uhr.

Dankenswerterweise sind die drei Banken im Städtedreieck (VR Bank Mittlere Oberpfalz eG, Sparkasse im Landkreis Schwandorf und die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf

eG) wieder bereit, pro Läufer, der die Ziellinie überquert, 2,50 Euro für einen guten Zweck zu spenden.

Melden Sie sich heute noch an und seien Sie Teil dieses großartigen Events. Gemeinsam setzt das Städtedreieck wieder ein Zeichen für Gesundheit, Gemeinschaft und Solidarität. Text: Christina Meier, Geschäftsstelle Städtedreieck

WIRTSCHAFTLICHE VERNETZUNG IM FOKUS



Mit etwa 100 Gästen war das Foyer der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof zum Wirtschaftsempfang 2025 gut gefüllt.

Unter dem Motto „Next Generation – Zukunftsimpulse für das Städtedreieck“ fanden sich Ende April 2025 erneut fast 100 Gäste zum zweiten Wirtschaftsempfang im Foyer der Stadthalle Maxhütte-Haidhof ein. Dabei waren Vertreter aus Politik, Verwaltung, Schulen

und Wirtschaft. Am Ende freute man sich über einen gelungenen Abend mit viel Networking und Ideenaustausch.

2025 organisierte der Zweckverband Städtedreieck in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Gewerbeverei-

nen zum zweiten Mal einen großen Wirtschaftsempfang. Auf dem Programm standen spannende Fach- und Gastbeiträge rund um das Thema „Unternehmensnachfolge“. Einblicke gaben zahlreiche Gastrednerinnen und -redner. Im Mittelpunkt des Abends standen Vorträge und Erfahrungsberichte rund um die Herausforderungen und Chancen der Unternehmensnachfolge. Josef Ebnet, Geschäftsführer der IHK Schwandorf, lieferte in seinem Vortrag fundierte Einblicke in rechtliche, wirtschaftliche und emotionale Aspekte des Generationenwechsels im Unternehmen.

Die vollständige Pressemitteilung gibt es unter www.zv-staedtedreieck.de

„Essen vom Roten Kreuz –
das war tatsächlich eine
deiner köstlichsten Ideen,
mein Lieber!“

**Bunter, vielfältiger,
köstlicher.**



Essen auf Rädern – für Ihre Versorgung zu Hause:

In Regensburg – Stadt & Landkreis sowie im Raum Schwandorf, Maxhütte-Haidhof, Teublitz und Burglengenfeld.

Manchmal ist es schön, einfach mal nicht selbst zu kochen und dennoch täglich gut versorgt zu sein. Unser Essen auf Rädern kümmert sich darum, dass Sie ein leckeres Mittagessen bequem bis nach Hause geliefert bekommen. Zur Unterstützung im Alltag oder aus gesundheitlichen Gründen: Wir bieten Abwechslung und Auswahl, auch für besondere Ernährungsanforderungen.

Zuverlässig, gesund, lecker

Wir haben zwei praktische Varianten der Auslieferung für Sie:

- **Heißauslieferung:** Durch unsere eingebauten Öfen in den Fahrzeugen können wir Ihnen ein warmes Mittagessen garantieren, das Sie direkt verzehren können, ohne es extra erwärmen zu müssen. Sie haben täglich Kontakt zu unseren Mitarbeitenden. Gerne unterstützen wir Sie beim Öffnen der Menüschaale. Auch können Sie aus wöchentlich wechselnden Speiseplänen wählen und den Service je nach Bedarf für einzelne Tage oder die ganze Woche nutzen – ganz ohne vertragliche Bindung.
- **Tiefkühlhauslieferung:** Selbst spontan entscheiden, welches Menü wann zubereitet wird. Die Mahlzeiten sind tiefgekühlt und können flexibel zu Hause im Ofen oder in der Mikrowelle zubereitet werden. Sie profitieren von hoher Qualität und günstigen Preisen. Wählen Sie aus einer großen Auswahl an Menüpaketen, individuell zusammengestellt oder als Wochen- bzw. Mini-Paket. Auch hier besteht keine vertragliche Bindung. Die Lieferung erfolgt einmal pro Woche.

Kontaktieren Sie uns!

Gerne beraten wir Sie, welche Variante und Kostform am besten zu Ihnen passt.

BRK Kreisverband Regensburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Diana Heselberger

Rilkestraße 8

93049 Regensburg

Tel: 0941 29 88-444

E-Mail: ear.210@brk.de

www.brk-regensburg.de



Kreisverband
Regensburg

Essen auf Rädern – Für Ihre Unabhängigkeit und Ihr Wohlbefinden zu Hause

Täglich ein warmes Mittagessen, das direkt verzehrt werden kann – durch unsere eingebauten Öfen in den Fahrzeugen wird das Essen heiß zu Ihnen geliefert. Lassen Sie es sich schmecken!

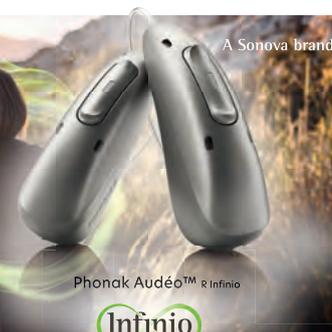
HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverstehen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP



DAS HÖRHAUS

FILIALE BURGLENGENFELD | Marktplatz 3

✉ burglengenfeld@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-13 | 14-18 h

☎ 09471 6223

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



Die Planta Düngemittel GmbH in Regenstauf ist führender Produzent für vollwasserlösliche Nährsalze. Unsere Produkte werden weltweit in über 40 Ländern im Garten-, Obst- und Gemüsebau eingesetzt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Betriebstechniker

(m/w/d)

Deine zukünftigen Aufgaben:

- Mitarbeit in der Produktion
- Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an unseren Produktions- und Abfüllanlagen
- Beseitigung von Störungen

Was bieten wir dir:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Gutes Arbeitsklima und nette Kollegen
- Mittelständische Flexibilität
- Kurze Entscheidungswege

Was bietest du uns:

- Ausbildung als Elektriker für Betriebstechnik, Mechatronik oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse und Grundlagen der Pneumatik
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Produktionsmitarbeiter

(m/w/d)

Deine zukünftigen Aufgaben:

- Betreuung und Bedienung der Produktionsanlage
- Verschiedene Maschinen bedienen
- Gabelstapler fahren (Be- und Entladen von Lkw)
- Lagertätigkeiten

Was bieten wir dir:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Gutes Arbeitsklima und nette Kollegen
- Mittelständische Flexibilität
- Kurze Entscheidungswege

Was bietest du uns:

- Zuverlässigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Bitte sende diese an Magdalena Pixa - m.pixa@plantafer.com - oder rufe uns unter 09402 - 8125 an.

Planta Düngemittel GmbH - Schwanenstrasse 22 - 93128 Regenstauf

www.plantafer.com

Restaurant, Stadthalle, Kegelbahn
und Tagungsraum

Gustl
genussvoll. feiern.

bayerisch, französisch
ESSEN GEHEN

mit Freunden & Kollegen
KEGELN

Vereins-, Hochzeits-, Firmen-
FEIERN



www.gustl-bul.de

GUSTL *genussvoll. feiern.*

Im Naabtalpark 40, 93133 Burglengenfeld
Reservierungen unter 09471 607172

Öffnungszeiten:

Mi + Do 17-23 Uhr, Fr + Sa 17-24 Uhr, So 11-22 Uhr
Parken am Kreisverkehr Schulzentrum oder
Stadthallen Parkplatz (gegenüber Bulmare)

**HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN**

Kontakt:

pressestelle@burglengenfeld.de

Das Informationsblatt
gibt es auch online

unter
www.burglengenfeld.de

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



Matthias Jahn
Yorckstraße 12, 93049 Regensburg



**BADELIX
OBERPFALZ**

✓ Kostenlose Vorort-Beratung



0151 7427 3359

**Ihr Reparaturdienst
für defekte Rollos**

☎ 09471 / 307380



SCHNEIDER

Rolladenbauermeister

93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

- Wechseln von Gurtbändern
- Umrüstung auf elektrische Antriebe
- Isolieren von Rollokästen
- Verkauf von Ersatzteilen



Rolladen



Insektenschutz



Markisen



FIRMA

MANFRED RICKL



Sanitäre Installationen Bäder Ablaufrohrreinigung
Spenglereibedarf Öfen und Zubehör Propangas
Schlüssel, Schlösser und mehr...

Erfahrung & Qualität, und das schon seit 1908

Klostergasse 7 93133 Burglengenfeld

Tel.: 09471/ 5491 Mail: manfred.rickl@web.de

<p>OLD FOLKS & FRIENDS „TRIBUTE TO BOB DYLAN“</p>  <p>Fr. 4. Juli 2025</p>	<p>THOMAS E. BAUER F. SCHUBERT: „DIE SCHÖNE MÜLLERIN“</p>  <p>So. 13. Juli 2025</p>	<p>MUSIKFREUNDE-LAUF - BIGBAND LEITUNG: NORBERT NAGEL</p>  <p>So. 28. September 2025</p>	<p>PAM PAM IDA & DIE NOWAK GEMEINSCHAFTSKONZERT</p>  <p>Fr. 17. Oktober 2025</p>	<p>AURELIUM Am Anger 1 93138 Lappersdorf</p> <p>www.aurelium.de www.okticket.de</p> <p>Fotos: Fotos: Marco Borggreve, Christoph von Hellhake, © Sonja Herpich, Philipp Heipeck, Hubert Lankes, Michael Vogl/ Domspatzen Mario Eick</p>  <p>AURELIUM Lappersdorf</p>
<p>BLUE MOON BOYS „THE EARLY YEARS OF ELVIS PRESLEY“</p>  <p>Fr. 24. Oktober 2025</p>	<p>DIE SCHLENKERER „LUJA“</p>  <p>So. 16. November 2025</p>	<p>REGENSBURGER DOMSPATZEN ADVENTSSINGEN</p>  <p>So. 7. Dezember 2025</p>	<p>JUGENDTHEATER BURGHAUSEN „DER ZAUBERER VON OZ“</p>  <p>Sa. 13. Dezember 2025</p>	









Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de





IMMOBILIEN KOLLER.
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner









Sida

ambulante Pflege

Hier ist Betreuung zu Hause

ehem. 1. privater ambulanter Pflegedienst im Städtedreieck

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Schulbegleitung
- Intensivpflege

Marktplatz 23 • 93133 Burglengenfeld • Tel.: 09471 606 779 4
info@sida-staedtedreieck.de • www.sida-staedtedreieck.de



design your body

... seit Mai 2025 exklusiv in Regensburg bei ...



Mehr Lebensqualität trifft gutes Aussehen

Seit Mai gibt es bei Orthopädie-Schuhtechnik Seidl ein HYPOXI®-Studio

„Ich habe die HYPOXI-Methode® das erste Mal im Urlaub auf einer Kreuzfahrt kennengelernt und war sofort begeistert, dass sich meine Lipödem-Beschwerden sofort besserten.“

Katharina Rauch ist Orthopädie-Schuhmachermeisterin. Zusammen mit ihrer Schwester Nikola Nazet, ebenfalls Orthopädie-Schuhmachermeisterin, arbeitet sie im elterlichen Traditionsbetrieb Orthopädie-Schuhtechnik Seidl in Regensburg. „Als ich wieder zuhause war, suchte ich in unserer näheren Region nach einem HYPOXI®-Studio, aber das gab es noch nicht.“ Katharina und Nikola, die beide von der Methode begeistert waren, schlugen ihren Eltern spontan vor, zum HYPOXI®-Partner zu werden ...

„Was HYPOXI® so besonders macht“, sagt Katharina, „ist, dass die Anwendung nicht nur eine gezielte und nachhaltige Einflussnahme auf die Figur ermöglicht, sondern als Folge auch die schmerzhaften Symptome des Lipödems reduziert und das äußere Erscheinungsbild positiv beeinflusst werden. Eine Methode, die Lebensqualität und Attraktivität steigert – das wollten wir auch in unserer Stadt.“

Ideale Partnerschaft

Effektive Schmerzreduktion durch Einlagen gehört bei Seidl zum Tagesgeschäft. So hat Rainer Rauch das hauseigene Versorgungskonzept Sensoped®StatikPlus entwickelt. Die drei Meister Rainer, Katharina und Nikola sind permanent auf der Suche nach innovativen Methoden, die Lebensqualität ihrer Kunden zu steigern. Dazu passt HYPOXI® ideal. Die Kombination aus Über- und Unterdruckbehandlung mit moderater Bewegung kurbelt Stoffwechsel und Durchblutung an. Dadurch wird der Abtransport von Fettsäuren aus den Problemzonen gezielt gefördert, um diese dann in der Muskulatur zu verbrennen. Ohne schweißtreibendes Workout können sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Auch Lipödem-Patienten profitieren von mehr Lust auf Bewegung.

Auf ihr eigenes HYPOXI®-Aha-Erlebnis können sich die Kundinnen bei einem unverbindlichen Schnuppertraining im Hause Seidl freuen.



Bildmaterial: HYPOXI®



Roritzerstraße 4 • 93047 Regensburg
Tel: 0941 51598 • info@schuh-seidl.de
www.schuh-seidl.de • www.sensoped.de

PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM HAUS!

Ihr Seidl-Team steht für innovative Lösungen für Ihre Fuß- und Statikprobleme und ein PLUS an Wohlbefinden und Komfort!

Kompetenz in Sachen Kompression

Die Kompressionsversorgung im Hause Seidl stützt sich nicht nur auf hochwertige Markenware. Ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal misst an mehr als 40 Stellen von der Fußspitze bis zum Oberschenkel für eine optimale Passform. Katharina Rauch ist außerdem Experte für die medizinisch anspruchsvolle Flachstrickversorgung.

PRÄVENTIONS TAGE 2025

ALCOHOL



ESSSTÖRUNG



DEPRESSION



DROGEN



AIDS



TABAK

MEDIA
AWARENESS

08.- 10. JULI
STADTHALLE
BURGLENGENFELD



SCHIRMHERR
DR. MARKUS SÖDER, MDL
BAYERISCHER MINISTERPRÄSIDENT

EHRENSCHIRMHERR
THOMAS EBELING
LANDRAT, BEZIRKSRAT



NEU: ITALIENISCHE MEILE
LANGE SHOPPING-NACHT



EAT LOVE MUSIC

ITALIENISCHE NACHT

DIE GESCHÄFTE
DES WIRTSCHAFTSFORUMS BURGLENGENFELD E.V.
UND DIE STADT LADEN HERZLICH EIN



AB 17UHR
21. JUNI
BURGLENGENFELD

LIVE-MUSIK
ITALO POP VON G2MUSIC
DRINKS & FOOD
ITALIENISCHES DER WIFO-GASTRONOMEN

DAS WIRTSCHAFTSFORUM LÄDT EIN ...